

Info

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

5. Jahrgang, Nr. 2
27. Februar 2011



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Interessengemeinschaft „Welzer Karneval“

Es ist wieder soweit
.....der Rathaussturm steht vor der Tür!



Alle Linnicher Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, zusammen mit den Karnevalsvereinen die „tollen Tage“ einzuleiten.



Anlässlich

„Altweiber“

findet am

03.03.2011

ein Empfang von

11.11 Uhr bis 15.00 Uhr

im Rathaussaal statt.



Für die Getränke wird ein geringer Betrag erhoben.

Es freuen sich auf alle Linnicher Jekke

J. Schenk
!"#\$%&'(#&#)
Vorsitzender



Wolfgang Wittkopp
*" +, - . & - * /0" 11
Bürgermeister

Näheres im Innenteil ...

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Am 06. Februar 2011 ist Herr Prof. Ludwig Schaffrath gestorben. Mit ihm hat die Region einen weltbekannten, doch immer der Region verbundenen Künstler verloren. Prof. Schaffrath war auch an dem Linnicher Deutschen Glasmalerei-Museum intensiv interessiert und hat sich vielfach für das Haus eingesetzt. Die Stadt wird dem Alsdorfer Künstler ein ehrendes Andenken bewahren.

Ende Januar tagte der Rat der Stadt Linnich zum Jahresanfang. Zu Beginn der Sitzung teilte die SPD-Fraktion mit, dass sie davon ausgeht, dass die Zusammenarbeit der Fraktionen von SPD, PKL und Bündnis 90/Die Grünen auf der Grundlage des Kooperationsabkommens vom Okto-

ber 2009 beendet ist. Ein wichtiger Beschluss war die einstimmige Billigung des mittelfristigen Stabilisierungspaktes für das Deutsche Glasmalerei-Museum der Stadt Linnich. Die Stadt, der Kreis, der Landschaftsverband und die Nordrhein-Westfalen-Stiftung verpflichten sich für die kommenden fünf Jahre, die finanzielle Situation des Museums zu stabilisieren und damit seine Arbeit auf eine tragfähige Grundlage zu stellen. Die Museumsleitung wird beim Aufbau tragfähiger Netzwerkstrukturen im Kreis Düren und darüber hinaus aktiv und nachhaltig mitwirken. In der Sitzung ergab sich auch die Gelegenheit, den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre besondere Einsatzbereitschaft im Rahmen des Winterdienstes zu danken. Vielfach wurde bis an die Grenzen der Kräfte und sogar darüber hinaus gearbeitet.

Zwei Tage zuvor tagte der Ausschuss für Stadtentwicklung. Er nahm einen Vortrag des Büros VDH zur Kenntnis, in dem potenzielle Flächen für Windkraftanlagen im Stadtgebiet abgebildet wurden. Der Ausschuss war sich weitgehend einig, dass

Entscheidungen in dieser Frage nicht ohne Bürgerbeteiligung/Bürgerentscheid erfolgen können, dass man sich zur Zeit aber noch in der Phase der Meinungsbildung befindet. Zum Entwicklungskonzept für den Bereich Stadthalle / Place de Lesquin / Rurstraße wurde ein gemeinsamer Antrag der CDU- und PKL-Fraktion vorgelegt. Der Wunsch auf Vertagung dieses Antrages in den Stadtrat wurde mehrheitlich abgelehnt und dann mit Mehrheit beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, für den Bereich Rurstraße, Bendenweg, Sportplatzgelände und Rurrufer (incl. ges. Place de Lesquin und ehemalige Stadthalle) im Zusammenwirken mit der Indeland GmbH ein „Städteplanerisches Konzept“ zu erörtern und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung darüber zu berichten. Im nichtöffentlichen Teil wurde intensiv über ein Neubaugebiet in Koffern debattiert, und es wurden Grundstücke im Gewerbegebiet verkauft. Im Vergabeausschuss am selben Tag wurden – im Rahmen der Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen - Arbeiten für den

Kindergartenanbau in Gevenich und Linnich vergeben, für den Breitbandausbau in Linnich und für die Kanalreinigung und Kanal-TV-Befahrung 2011 bis 2015. Außerdem wurde der Planungsauftrag zur Sanierung des Hallenbades erteilt. Anfang Februar kam der Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales zusammen. Er hörte den Tätigkeitsbericht der Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. Jülich. Er fasste einen Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat zur Satzung über die Bildung eines Seniorenrates sowie über die Wahlordnung für den Seniorenrat.

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss nahm den Sachstand zum Linnicher Kultursommer 2011 zur Kenntnis, dass erfolgreich ein neues Sozialmobil erworben werden konnte, den Sachstandsbericht zur Hallenbadsanierung durch Herrn Beigeordneten Corsen und beschloss für das Hallenbad eine neue Chlorgas-Technik an einem neuen Standort im Bad. Mitte Februar erteilte der Vergabeausschuss den Auftrag für das Inventar des



Feuerwehrgerätehauses Glimbach / Körrenzig, für die Erweiterung der Einbruchmeldeanlage in der Hauptschule und für Brand-schutzarbeiten dort. Ebenfalls wurde die neue Chlorgas-Technik beauftragt. Ich wünsche Ihnen schöne Karnevalstage im Trubel vor Ort oder erholsam irgendwo in der Ferne, und wenn Sie Zeit und Lust haben, sind Sie herzlich eingeladen zur Rathausstürmung am 3. März (Altweiberdonnerstag).
Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Versammlung der Jagdgenossen Ederen

Die Mitglieder des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Ederen werden hiermit zu einer öffentlichen Genossenschaftsversammlung am **Freitag den 25. März 2011, 19:00 Uhr, Gaststätte Münker, Dorfplatz 14, Linnich - Ederen**, eingeladen.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bekanntgabe der Niederschrift der Versammlung vom 23.01.2009
3. Kassenbericht 2009 u. 2010; Kassenprüfungsbe-

richt, Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
4. Neuwahl von zwei Kassenprüfern
5. Verschiedenes
Anschließend gemeinsames Essen
Pächter von bejagdbaren Flächen werden gebeten, die auswärts wohnenden Grundstückseigentümer zu benachrichtigen.

Linnich - Ederen, den 31.01.2011
M. Tribbels
- Jagdvorsteher -

Versammlung der Jagdgenossenschaft Tetz

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Tetz werden hiermit zu einer öffentlichen Generalversammlung eingeladen, die am **Freitag, den 25. März 2011 um 19.30 Uhr**, in der Gaststätte „Zur Rurauenhalle“ in Linnich-Tetz, Am Vogeldriesch, stattfindet.
Tagesordnung
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Verlesung der Versammlungsniederschrift vom 20. März 2009
3. Vorlage der Jahresrechnungen 2009 und 2010
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Verschiedenes
Alle Jagdgenossen werden hiermit zur Versammlung eingeladen.
Jagdgenossen sind Eigentü-

mer der Grundflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind nicht Jagdgenossen.

Linnich-Tetz, den 02. Februar 2011

Arnold Steufmehl
1. Vorsitzender

Gut informiert

Mit „Linfo“ wissen Sie über alle wichtigen Termine Bescheid.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Linnich am **Mittwoch, den 23.03.2011, 20.00 Uhr in die Gaststätte „Bei Karla & Röschen“, Mahrstraße 2-4, 52441 Linnich**, ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zu den Gemeinschaftsjagdbezirken Linnich gehören und auf denen die

Jagd ausgeübt werden kann herzliche Einladung.

Tagesordnung
1. Begrüßung,
2. Niederschrift der letzten Versammlung,
3. Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2010
4. Kassenbericht,
5. Bericht der Rechnungs-

prüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan für das Jahr 2011
7. Neuwahl des Vorstandes gem. § 11 der Satzung
8. Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Robens
Jagdvorsteher

Einladung zur Versammlung

Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen

Am Freitag, den 25. März 2011 findet um 20.00 Uhr im „Klinkerstübchen“ in Glimbach eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen statt.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Anwesenheit
- 3.) Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung
- 4.) Kassenbericht und Kassenprüfung
- 5.) Entlastung des Vorstandes und Kassierers
- 6.) Teilausschüttung des Jagdpachtüberschusses
- 7.) Grillfest 2011 oder 2012
- 8.) Verschiedenes

Alle Eigentümer jagdbarer Flächen, die sich innerhalb der Gemarkung Glimbach-Kofferen befinden, sind zu der Versammlung recht herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende
Theo Lievre

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich

...des Stadtfestes und der Autoschau am Sonntag, 17.04.2011

Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) vom 21.11.2006 wird von der Stadt Linnich als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 27.01.2011 für das Gebiet der Stadt Linnich, Stadtbezirk Linnich, folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Aus Anlass des Stadtfestes und der Autoschau dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 17.04.2011, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeit Verkaufsstellen offen hält.

2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 31 des Gesetzes über Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S. 528/SGV NW 206), in Verbindung mit § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987

(BGBl. I S. 602) mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

§ 3

Die ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft und am 18.04.2011 außer Kraft.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Linnich, 02.02.2011

Stadt Linnich
als örtliche Ordnungsbehörde
Der Bürgermeister
Witkopp

Mitteilungen aus der Verwaltung

Girls' Day 2011 wieder in der Stadtverwaltung Linnich

Den Wunschberuf in der Praxis ausprobieren

Am 14. April ist Girls' Day. An diesem Donnerstag haben Mädchen die Gelegenheit, einen Tag lang ihren Wunschberuf in der Praxis auszuprobieren. Das Aktionsbündnis Girls' Day hat zum siebten Mal eine Broschüre für den Mädchen-zukunftstag im Kreis Düren erstellt. In ihr listen die 23 Aktionspartner ihre Angebote übersichtlich auf. Insgesamt finden kreisweit 79 Workshops statt. Damit wird die Berufswelt breit aufgefächert. Das tut Not: Denn Untersuchungen zufolge wählen Mädchen nach wie vor Berufe, die schlechter bezahlt werden und ihnen kaum Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Auch arbeitet die Hälfte der erwerbstätigen Frauen in nur fünf von 87 Berufsgruppen. Am Girls' Day soll das Blickfeld geweitet werden; er bietet den Mädchen die Gelegenheit, interessante Berufe praktisch zu erkunden.

In der neuen Broschüre werden alle Angebote der Partner aus dem Kreis Düren beschrieben. Sie wird an

die weiterführenden Schulen im Kreisgebiet verteilt, so dass die Mädchen sich bis zum 25. März um einen Platz bewerben können. Das geht mit der Online-Anmeldung in Sekundenschnelle. Hier können die Mädchen sehen, wie viele Plätze in welchen

berg-horn@linnich.de. Broschüren liegen im Bürgerbüro aus oder sind im Rathaus, Zimmer 014 erhältlich. Natürlich kann die Broschüre auch als pdf unter www.kreis-dueren.de/www2/girls_day/ herunter geladen werden.

Dem Aktionsbündnis gehören an: Kreisverwaltung Düren, die Kommunen Jülich, Linnich, Inden, Kreuzau, Vettweiß

und Nideggen, DGA - Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH, Forschungszentrum Jülich GmbH, Fachhochschule Aachen, Abteilung Jülich, RWE Deutschland AG, ATCOAT GmbH,

SIG Combibloc, Voith Paper Rolls GmbH & Co KG, FAW - Fortbildungsakademie der Wirtschaft GmbH, LVR Klinik Düren, Schloemer & Partner GmbH, Jörg Makowka, Architekturbüro, Heimbach GmbH & Co. KG, Gissler & Pass GmbH, Neapco Europe GmbH, DFS Flugsicherung, Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Reg. Forstamt Rureifel - Jülicher Börde.



Workshops noch frei sind und sich selbst anmelden. Da die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden, ist die Online-Anmeldung besonders interessant.

Das Aktionsbündnis wird vom Amt für Chancengleichheit, Familie und Senioren des Kreises Düren geleitet. Fragen beantworten Elke Ricken-Melchert und Nicole Schüller unter der Rufnummer 02421/22-2256. Auch Anregungen sind willkommen.

Ansprechpartnerin der Stadtverwaltung Linnich ist Jutta Bensberg-Horn, Tel.: 02462 / 9908-510 oder jbens-

Information für die Bürger im „Ewart“

Seit Ende 2009 finden Straßenbaumaßnahmen im Bereich „Ewart“ statt. Etwaige Straßenreinigungen wurden mit Beginn dieser Maßnahme bis auf weiteres eingestellt.

Seitens der Verwaltung wird

in diesem Zusammenhang zur Information mitgeteilt, dass über die bisherige Erhebung der Straßenreinigungsgebühren nach Fertigstellung der Baumaßnahme eine rückwirkende Gutschrift erfolgen wird.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 27. März 2011.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 17. März 2011.**

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich. Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 0 24 62/99 08 – 114, -115 oder - 116
E-Mail: linfo@linnich.de

Rentensprechtage 2011

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2011 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungszweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechtag 2011 sind:

15.03., 19.04., 17.05., 21.06., 19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 15.11., 20.12.

Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsch, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Helene Leufgens, Steinberg 12, Boslar, die am 27.2. 87 Jahre alt wird,
Frau Henriette Sommer, Mahrstraße 47, die am 27.2. 82 Jahre alt wird,
Frau Anna Drescher, Fuchsgracht 2, Gereonsweiler, die am 28.2. 84 Jahre alt wird,
Frau Ingeborg Specht, Jülicher Straße 26, die am 28.2. 83 Jahre alt wird,
Herr Konrad Kurth, Weinbergstraße 69, Boslar, der am 2.3. 80 Jahre alt wird,

Frau Katharina Bongartz, Kölnstraße 35, Gereonswei-

ler, die am 3.3. 98 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Muskala, Kreisstraße 41, Welz, die am 3.3. 91 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Peters, Gereonstraße 36, Boslar, die am 4.3. 89 Jahre alt wird,

Frau Katharina Jansen, Bahnhofstraße 24, Körrenzig, die am 5.3. 80 Jahre alt wird,

Frau Hildegard Dubas, Kampstraße 2, Kofferen, die am 5.3. 89 Jahre alt wird,

Herr Heinrich Cober, Erkelenzer Straße 53, der am 8.3. 82 Jahre alt wird,

Frau Angela Arzenak, Neue Kirchstraße 18, Rurdorf, die am 8.3. 80 Jahre alt wird,

Frau Luise Becker, Alte

Burgstraße 6, Tetz, die am 8.3. 88 Jahre alt wird,

Herr Gerhard Worms, Lambertusstraße 10, Tetz, der am 8.3. 84 Jahre alt wird,

Herr Franz-Josef Engländer, Bruchweg 4, Körrenzig, der am 9.3. 81 Jahre alt wird,

Frau Anneliese Emunds, Feldstraße 6, Rurdorf, die am 10.3. 84 Jahre alt wird,

Frau Christine Bielor, Alte Kirchstraße 40, Rurdorf, die am 10.3. 84 Jahre alt wird,

Frau Margarete Sevecek, Linderner Straße 3, Gereonsweiler, die am 11.3. 87 Jahre alt wird,

Frau Maria Roscher, Schillerstraße 19, die am 12.3. 82 Jahre alt wird,

Frau Helene Anna Dohmen,

Fahlenberg 13, Welz, die am 12.3. 80 Jahre alt wird,

Frau Magdalena Klittermann, Schmiedegasse 9, Gereonsweiler, die am 14.3. 84 Jahre alt wird,

Frau Cäcilia Gehlen, Dingbuchstraße 6, Kofferen, die am 16.3. 85 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth von der Ruhr, Rurtalstraße 39, Rurdorf, die am 16.3. 81 Jahre alt wird,

Herr Johann Moors, Gilenstraße 12, Glimbach, der am 17.3. 80 Jahre alt wird,

Herr Peter Reuters, Aachener Ende 13, Ederen, der am 18.3. 83 Jahre alt wird,

Frau Klara Nießen, Denkmalstraße 1, Ederen, die am 18.3. 82 Jahre alt wird,

Frau Maria Deneke, Lange Straße 9, Glimbach, die am 18.3. 84 Jahre alt wird,

Frau Katharina Lehnen, Heerstraße 51, Gevenich, die am 20.3. 87 Jahre alt wird,

Frau Agnes Paulus, Kirchberg 24, Glimbach, die am 21.3. 88 Jahre alt wird,

Frau Agnes Heinrichs, Kampstraße 1, Kofferen, die am 21.3. 81 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Mertens, Westpromenade 21, die am 23.3. 82 Jahre alt wird,

Herr Kurt Krohn, Mäusgasse 56, der am 23.3. 81 Jahre alt wird,

Herr Josef Obers, Glimbacher Straße 11, Körrenzig, der am 25.3. 81 Jahre alt wird.



Grundschüler zu Gast im Rathaus

Am 17.02.2011 besuchte eine Klasse der Kath. Grundschule Linnich zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Kösters das Rathaus Linnich. Da sie im Unterricht gerade Linnich durchnehmen, durfte sich jedes Kind eine Infobroschüre sowie weiteres Material über Linnich und die Umgebung mitnehmen. Bürgermeister Witkopp begrüßte die jungen Bürger und zeigte ihnen den Sitzungssaal und das Rathaus.

Öffnungszeiten

Das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5, auch das Bürgerbüro, sind Weiberfastnacht (03.03.2011) ab 11.00 Uhr, am Rosenmontag (07.03.2011) ganztägig und Veilchendienstag (08.03.2011) ab 12.00 Uhr geschlossen.

Das Bürgerbüro, Altermarkt 5, ist am Samstag, 05.03.2011, in der Zeit von 09.30-11.30 Uhr geöffnet.

Überarbeitung der Orientierungsanlage

Überarbeitung der Exklusiv-Orientierungsanlage für die Stadt Linnich Standort: Rurstraße- Parkplatz Ärztezentrum/ Post Das graphische Institut Eckmann (mediaprint Graphisches Institut Eckmann GmbH, Paderborn), Frau Stefanie Berkenkopf, überarbeitet ab dem 21.03.2011

im Auftrag der Stadt Linnich die vorhandene Orientierungsanlage am vorgenannten Standort.

In diesem Zusammenhang wird den an Wirtschaftswerbung interessierten Betrieben Gelegenheit gegeben, Hinweise auf Ihre Firma und Leistungen zu veröffentlichen.

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich

Zar und Zimmermann oder die beiden Peter

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich findet am **Samstag den 02. April 2011, um 20.00 Uhr** statt zur Aufführung der komischen Oper **Zar und Zimmermann oder die beiden Peter**

Dichtung und Musik von Albert Lortzing (1801 - 1851)

Im holländischen Hafentstädtchen Saardam gibt es anno 1697 viele Peter. Zwei davon sind Russen: Peter Iwanow ist politischer Deserteur und fürchtet seine Auslieferung; Peter Michaelow ist kein geringerer als der russische Zar, der sich inkognito auf der Werft befindet, um die Techniken

des holländischen Schiffsbaus zu erlernen. Die Gerüchte um die Anwesenheit des Zaren führen zu einem erhöhten Aufkommen internationaler Gesandter in der Stadt. Schließlich erhält der tölpelige Bürgermeister van Bett den Auftrag, den Zaren ausfindig zu machen. Beinahe überflüssig zu erwähnen, dass er natürlich auf die falsche Fähre gerät und den Zimmergesellen für den Zaren hält. Startschuss für eine turbulente Verwechslungskomödie, bei der natürlich auch eine zarte Liebesromanze nicht fehlen darf.

Albert Lortzing hat sich, ebenso wie zahlreiche andere Zeitgenossen, der realen

Begegnung mit Zar Peters Aufenthalt in Saardam bedient und daraus eine Komische Oper „geflickt“, die 1837 am Leipziger Stadttheater zur Uraufführung kam. Als Dichter, Komponist und Sänger in Personalunion schrieb er mit dem Singspiel „Zar und Zimmermann“ eine der erfolgreichsten deutschen Opern der Biedermeierzeit. „Lebe wohl, mein flandrisch Mädchen“, das berühmte Zarenlied „Sonst spielt ich mit Scepter“, van Betts parodistische „Singschule“ oder der beliebte Holzschuhtanz sind die Gassenhauer der Zeit und auch heute noch richtige Ohrwürmer. Dass bei aller

Komik auch die politische Ebene - Herrscherkritik und die Schilderung der Volkssehnsucht nach einem gerechten Oberhaupt - nicht zu kurz kommen, macht die zusätzliche Qualität dieser „Vormärzoperette“ aus.

Weitere Theaterfahrten sind:
 Sa. 11.06.2011, 20.00 Uhr **Der Gast** - Schauspiel
 Sa. 16.07.2011, 20.00 Uhr **Fado** - Ballett

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach (TiN). Die Abfahrzeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.

Leider können wir aus Kos-

tengründen nur noch die Haltestellen Rathaus und Post in Linnich anfahren. Es kann keine Abholung mehr in den einzelnen Ortschaften erfolgen.

Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 Euro einschl. Fahrt. Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-101) oder per E-mail : peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags
Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt
Information: Henny Selter 02462/4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Tetz. Information: Henny Selter 02462/4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.
Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 - 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann. Immer freitags von 18.30 - 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz - außer an Feiertagen

gen
Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 - 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

Februar

Sonntag, 27.02.2011

Kindersitzung der KG „Die Willerjecke“ 1978 e.V.
Kindersitzung des AKV Linnich 1850 e.V.
Silb. Priesterjubiläum von Pfr. Bäuerle in Körrenzig

März

Donnerstag, 03.03.2011

Altweiberball der KG „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V., Pfarrheim Tetz
Altweibersause in Welz, Jugendinitiative Welz
11.11 Uhr Rathaussturm der IG Welzer Karneval
11.11 Uhr Altweiber-Kinder-garten-Umzug des Kindergartens „Traumland Panama“, Ederen
14.11 Uhr Gemütliches Beisammensein, KG Gevenicher Jekke e.V., Bürgerhalle Gevenich
Freitag, 04.03.2011
15.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, kath. Kirche St. Martinus
Samstag, 05.03.2011
Umzug mit anschließendem Jeckentreff der KG „Die Willerjecke 1978 e.V.“
Tanzende Rurauenhalle der KG „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V., Rurauenhalle Tetz

Karnevalsfete in Welz, Jugendinitiative Welz
15.00 Uhr Karnevalistischer Nachmittag für Jung und Alt, Eintritt frei, Ende offen; Cafeteria, Imbiss, Tanz und Überraschungseinlagen aus eigenen Rängen, KG Gevenicher Jekke e.V.

Sonntag, 06.03.2011

20.00 Uhr Karnevalsfete in Ederen

Montag, 07.03.2011

Rosenmontagsumzug der KG „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V., Rurauenhalle Tetz
13.11 Uhr Rosenmontagszug in Körrenzig, Pfarrweg

14.00 Uhr Rosenmontagszug der KG Gevenicher Jekke, mit anschl. Ausklang in der Bürgerhalle

Dienstag, 08.03.2011

14.11 Uhr Veilchendiens-tagszug in Ederen
14.00 Uhr Veilchendiens-tagszug der IG Welzer Karneval

Freitag, 11.03.2011

17.00 Uhr Betstunde der St. Antonius Bruderschaft Körrenzig zum Ewigen Gebet
18.00 Uhr Vortrag zum Thema „Nachkriegszeit- Zerstörung-Wiederaufbau“ im Heimatmuseum, Altermarkt, Frauenstammisch Linnich

19.30 Uhr Konzert der leisen Töne, ev. Kirchengemeinde, Altermarkt

20.00 Uhr Jahreshaupt-versammlung des FC 06 Rur-dorf, Schützenhaus Rurdorf

Samstag, 12.03.2011

14-16 Uhr Vorsortierter Kin-dersachenflohmarkt in der Kindertagesstätte „Rassel-bande“, Welzer Straße 19

Sonntag, 13.03.2011

Jahreshauptversammlung der St. Pankratius Schützen-bruderschaft Rurdorf, Schüt-zenhaus

Montag, 14.03.2011

18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V.

im Schützenhaus, Place de Lesquin

Dienstag, 15.03.2011

19.00 Uhr Mitgliederver-sammlung des Fördervereins der Hauptschule Linnich

Freitag, 18.03.2011

9.30-12 Uhr Zeitcafé am Vormittag, ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 10, Gr. Saal 1. Etage

Jahreshauptversammlung des Sportvereins Kofferen

Sonntag, 20.03.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Dienstag, 22.03.2011

19.30 Uhr Jahreshaupt-versammlung des Pol TuS Linnich 1906 e.V.- Sportschüt-zen, Schützenhaus, Place de Lesquin

Mittwoch, 23.03.2011

15.30 Uhr Spaziergang für Trauernde, Hospizbewegung Düren-Jülich

Donnerstag, 24.03.2011

14-18 Uhr Energieberatung der EWW, Altermarkt 5

Freitag, 25.03.2011

19.30 Uhr Jahreshaupt-versammlung Pol- TuS Linnich 1906 e.V.- Turnabteilung, Gaststätte „Karla & Röschen“, Mahrstraße 2

Samstag, 26.03.2011

Kameradschaftsabend der St. Marg.-Schützen Kofferen

Mittwoch, 30.03.2011

19.30 Uhr Treffen der Diabe-tiker-Selbsthilfegruppe, Ortsverband Linnich, ev. Gemeindezentrums Linnich, Altermarkt 10

April

Samstag, 02.04.2011

20.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich zur Oper „Zar und Zimmermann“, Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

13.00 Uhr Staudentausch auf Gut Kiffelberg, 52441 Linnich

nich, Kiffelberg 7

10.00 Uhr Workshop „Linnich im Jahr 2050“, Aula der Realschule, Bendenweg 19

10-13 Uhr Vorsortierter Glimbacher Kindersachen-basar, Klinkerstübchen, Lange Straße

Rurdorf-Special No. 5: Live-Konzert mit einer der besten BON JOVI Tributeband Deutschlands: CROSS-ROADS. Eintrittskarten zum ermäßigten Vorver-kaufspreis von 7 Euro können ab sofort im Online-Ti-cket-Shop auf www.rurdorf-special.de oder in Kürze auch an den bekannten Vor-verkaufsstellen erworben werden

Sonntag, 03.04.2011
14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag, 04.04.2011
18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V. im Schützenhaus, Place de Lesquin

Sonntag, 10.04.2011
14-17 Uhr Kindersachen-markt in Tetz, Förderverein St. Lambertus Kindergarten, Pfarrheim, Lambertusstraße 27

Donnerstag, 14.04.2011
Girls Day

Sa.-So., 16.-17.04.2011
Stadtfest und Auto- u. Caravanschau in Linnich

Sonntag, 17.04.2011
13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Donnerstag, 21.04.2011
Ostereier schießen der St. Marg.-Schützen Kofferen

Montag, 25.04.2011
Gründungstag der St. Marg.-Schützen Kofferen

Samstag, 30.04.2011
Maibaum setzen, Fw-Förder-verein Kofferen

Tanz in den Mai am Gemein-dezentrum Körrenzig/ Ver-ein Rettet die Alte Kirche

Energieberatung der EWW

Die EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH bietet wieder Energieberatungen in der Neben-stelle der Stadtverwaltung Linnich am Altermarkt 5 in der Zeit von 14.00 - 18.00

Uhr an.
Die Beratungstermine 2011 lauten:
24.03.2011
30.06.2011
22.09.2011
22.12.2011



Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr. Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 4 - Soziales mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5: Mo - Mi 08:00 - 16:30 Uhr. Do 08:00 - 18:00 Uhr. Fr 08:00 - 12:00 Uhr. Sa 09:30 - 11:30 Uhr

Ämter geschlossen

Am 23.03.2011 bleibt das Standesamt und das Versicherungsamt (Altermarkt 5) wegen einer ganztägigen Fortbildung geschlossen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Heinz Dahlmanns
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG
Auflage: 6.200

Im Jobcenter Düren kehrt jetzt der Arbeitsalltag ein

Seit der Eröffnung des neuen Jobcenters an der Bismarckstraße 10 in Düren finden die rund 12.000 Anspruchsberechtigten aus der Kreisstadt ihre Ansprechpartner für alle Hartz-IV-Leistungen kundenfreundlich in dem neuen Gebäude. Wenige Tage nach dem Einzug der job-com in das neue Haus D der Kreisverwaltung ließen Landrat Wolfgang Spelthahn und Georg Schmiedel, Geschäftsführer des Projektentwicklers und Investors F&S concept aus Euskirchen, ein ereignisreiches Jahr Revue passieren. Der erste Spatenstich für das siebengeschossige Gebäude und der erste Arbeitstag der 220 dort Beschäftigten fiel jeweils auf den 10. Januar. „Das Behördenhaus wurde fristgerecht fertiggestellt, der Kreis Düren ist zufrieden, und wir sind es auch“, lautete Schmiedels Kurzversion der gedeihlichen Zusammenarbeit. Das aufrechte, faire Miteinander aller Projektbeteiligten – darunter als Generalunternehmer die Firma Goldbeck – war für ihn der Schlüssel zum Erfolg. Dezernent Peter Kaptain

und seinen Mitarbeitern zollte er ein großes Lob: „Das Zentrale Gebäudemanagement des Kreises hätte auch in der freien Wirtschaft Erfolg.“

Landrat Wolfgang Spelthahn wertete das neue Jobcenter als Ausdruck der Wertschätzung von Kunden und Mitarbeitern: „Für die Menschen, die ein Jahr oder länger arbeitslos sind, ist die Hilfe zum Leben existenziell. Sie können in den neuen Räumen optimal beraten werden.“ Die 70 ehemaligen Mitarbeiter der Stadt Düren, die jetzt in Diensten des Kreises stehen, fühlten sich bei der job-com sehr wohl, berichtete er.

Im Jobcenter werden alle Akten digital geführt, Papier hat ausgedient. Dadurch wurde die Zusammenarbeit mit den job-com-Kollegen vereinfacht und beschleunigt, die in den Rathäusern der kleineren Kreiskommunen ortsnahe Ansprechpartner für die Leistungsbeziehungen sind. Bei Kreisdirektor Georg Beyß bedankte sich der Landrat für die umfassende organisatorische Optimierung des Hartz-IV-



Düren hat nun ein Jobcenter, in dem Langzeitarbeitslose alle Hilfen aus einer Hand bekommen. Darüber freuen sich v.l.: Bürgermeister Paul Larue, Jörg Frühauf und Georg Schmiedel (F&S concept), Dezernent Peter Kaptain, Landrat Wolfgang Spelthahn, Amtsleiterin Martina Forkel, Kreisdirektor Georg Beyß und Amtsleiter Karl-Josef Cranen.

reichs im vergangenen Jahr. Vom neuen Gebäude war auch Dürens Bürgermeister Paul Larue angetan. „Hier ist etwas Gutes mitten in der Stadt entstanden“, würdigte er die gute Zusammenarbeit mit dem Kreis, die es auf andere Gebiete auszudehnen gelte. Da die Förderung der Langzeitarbeitslosen eine Bundesaufgabe ist, bezahlt der Bund die Miete für das

Jobcenter, das der Kreis Düren langfristig von Investor F&S concept angemietet hat. Die Firma aus dem Nachbarkreis hatte sich den Auftrag nach europaweiter Ausschreibung gesichert.

Das Jobcenter der Kreisverwaltung Düren ist nun die einzige Anlaufstation für Arbeitslosengeld II-Empfänger aus der Stadt Düren. Es hat die Anschrift Bismarckstra-

ße 10 in 52351 Düren. Telefonisch ist die job-com-Zentrale unter 02421/22-17000 zu erreichen. Geöffnet ist das Jobcenter montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr. Anspruchsberechtigte aus den anderen Städten und Gemeinden des Kreises Düren können ihre Anträge wie bisher in den örtlichen Rathäusern zu den bekannten Öffnungszeiten stellen.



Sie unterzeichneten eine Vereinbarung zur Zukunftssicherung des Glasmalerei-Museums (sitzend v.l.): Linnichs Bürgermeister Wolfgang Wittkopp, Prof. Dr. Schock-Werner von der NRW-Stiftung, Landrat Wolfgang Spelthahn, Museumsleiterin Myriam Wierschowski und LVR-Dezernentin Milena Karabaic.

Vier Partner sichern die Zukunft des Glasmalerei-Museums

Mit einer gemeinsamen Vereinbarung haben der Landschaftsverband Rheinland (LVR), der Kreis Düren, die Stadt Linnich und die NRW Stiftung nun ernst gemacht: Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich wird zukunftsfähig gemacht. In einem gemeinsamen Kraftakt soll das Museum, das einzigartig in Deutschland ist, finanziell stabilisiert und in seiner künftigen Ausrichtung aktiv begleitet werden. Aufgrund sinkender Einnahmen aus dem Stiftungskapital war beim Museum in 2010 ein

Defizit von 36.600 Euro entstanden, welches die Partner nun gemeinsam zu gleichen Teilen ausgleichen. Landrat Wolfgang Spelthahn: „Das Glasmalerei-Museum gehört zu den kulturellen Glanzpunkten im Kreis Düren. Durch unsere Vereinbarung sorgen wir dafür, dass es das auch in Zukunft bleibt.“

„Damit beweist der LVR wieder einmal mehr, dass er Partner der Kommunen ist und einen aktiven Beitrag zur Erhaltung des kulturellen Erbes im Rheinland leistet“, so Milena Karabaic,

LVR-Dezernentin Kultur und Umwelt. Gekoppelt ist der so genannte Stabilisierungspakt an eine stärkere programmatische Kooperationsaktivität des Museums. Die rheinischen Kulturpolitikerinnen und -politiker nahmen den Bericht im Kulturausschuss wohlwollend zur Kenntnis. Abschließend wird darüber in der nächsten Ausschusssrunde beraten. Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich zeigt die Glasmalereientwicklung seit Ende des Mittelalters bis in die Gegenwart.

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:

Montag, 28. März, 18.00-19.00 Uhr
 Montag, 18. April, 18.00-19.00 Uhr
 Montag, 23. Mai, 18 - 19 Uhr
 Montag, 27. Juni, 18.00- 19.00 Uhr
 Montag, 18. Juli, 18.00- 19.00 Uhr

PKL-Fraktion

Die PKL-Fraktion lädt zur Sprechstunde im PKL-Fraktionszimmer, Zimmer 007, Rathaus ein:

Montag, 28. Feb. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 14. Mrz. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 28. Mrz. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 11. Apr. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 28. Apr. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Dienstag 10. Mai. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 23. Mai. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 6. Jun. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 20. Jun. 11 18:30 -

19:00 Uhr

Dienstag, 5. Jul. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 18. Jul. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 11. Aug. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 25. Aug. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 8. Sep. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 19. Sep. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Dienstag, 4. Okt. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 17. Okt. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag, 3. Nov. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 14. Nov. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Dienstag, 29. Nov. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Montag, 12. Dez. 11 18:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 22. Dez. 11 18:30 - 19:00 Uhr

Ratsfraktion der Grünen
 Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion
 Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Kreis-Volkshochschule Düren

Kreis-VHS Düren, Kreisverwaltung, 52348 Düren

Weiterbildung in der Stadt Linnich



Falsche Lehren aus Hiroshima

Das Risiko radioaktiver Strahlung wird unterschätzt

Ein großer Teil des Wissens, das wir heute über das Gesundheitsrisiko radioaktiver Strahlung haben, stammt aus Langzeituntersuchungen, die an den Überlebenden der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki durchgeführt wurden. Einige dieser Opfer führen seit einigen Jahren Gerichtsprozesse gegen den japanischen Staat, weil ihre Krebserkrankungen nicht als Folge der Abwürfe anerkannt wurden. Etwa 30 dieser Prozesse wurden bisher gewonnen, keiner verloren. Ausschlaggebend waren Gutachten eines japanischen Physikprofessors. Demzufolge ist die interne Strahlung, die durch Aufnahme radioaktiver Teilchen in den Körper verursacht wird, viel gefährlicher als bisher gedacht. Dies könnte auch die Kinderleukämiefälle in der Umgebung von Kernkraftwerken erklären.

Termin: Mi., 23.03.11, ☉ 19:30

Entgelt: 5 €

Leitung: Dr. Axel Tillemans

Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-06-11

Lebendige Rur

Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 J. forschen im Wasser

Wer versteckt sich da unter Steinen im Fluss? Strudelwurm und Bachflohkrebs warten darauf, entdeckt zu werden. Ob wir sie wohl finden? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise durch die wunderbare Wasserwelt der Rur. Bitte Gummistiefel, Ersatzkleidung und ein kleines Picknick mitbringen!

Termin: So., 03.07.11, ☉ 11-13:15, 1x (3 UStd.)

Entgelt: 5,50 € - Kinder frei!

Leitung: Uta Splettstößer, 02406-989604

Ort: LINNICH, Treffpunkt: B 57 an der Rurbrücke

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-07-11

Rock- + Blues-Gitarre

am Samstag

Der Kursleiter erbittet dringend tel. Kontaktaufnahme vor Kursbeginn! Vorgestellt und ausprobiert werden die berühmtesten Gitarrenriffs der Rockgeschichte - und zwar so, dass sie jeder nachspielen kann!

Termin: Sa., 26.03.11, ☉ 14-19, 1x (6 UStd.)

Entgelt: 9,50 €

Leitung: Hartmut Offermann, 02462-3967

Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-14-11

Kochtreff

Lust auf gesunden Genuss

Frühlingsgenüsse - Kochen mit Gemüse, Salat und Kräutern! Es muss nicht immer das perfekte Dinner sein, aber mit Gleichgesinnten gemeinsam zu kochen und Neues aus der Welt der Ernährung zu diskutieren macht Spaß und gibt neue Impulse für den Kochalltag. Wir werden alles mit frischen Zutaten und wertvollen Ölen selber zubereiten. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandtuch, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.

Termin: Fr., 08.04.11, ☉ 19-22, 1x (4 UStd.)

Entgelt: 6 € + Lebensmittelumlage

Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640

Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-18-11

Bodyworks/Pilates

Termin: Mo., 04.04.11, ☉ 19:45-21:15, 11x (22 UStd.)

Entgelt: 34 €

Leitung: Elfi Vaupel, 02463-998881

Ort: LINNICH, Realschule, Turnhalle

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-23-11

Nordic-Walking

vom Walking zum Nordic-Walking

Walking und Nordic-Walking eignen sich als Ausdauertraining für jede Altersgruppe. Grundsätzlich richtet sich der Kurs an gesunde Personen, die ihre Leistungsfähigkeit verbessern oder erhalten möchten. Sie erfahren

alles Wichtige über die Techniken des Walkings und Nordic-Walkings und setzen es in die Tat um. Beim Nordic-Walking werden zusätzlich Laufstöcke eingesetzt. Durch den Einsatz der Stöcke wird ca. 90 % der gesamten Körpermuskulatur aktiviert. Zwecks Treffpunkt bitte unbedingt die Kursleiterin anrufen!

Termin: Do., 24.03.11, ☉ 17:30-19, 8x (16 UStd.)

Entgelt: 25 €

Leitung: Elfi Vaupel, 02463-998881

Ort: LINNICH, Ort nach Vereinbarung

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-26-11

Tatschreiben am PC

Richtiges Tatschreiben ermöglicht eine rationelle Dateneingabe in den Computer. In diesem Kurs werden die Computertastatur und das Tatschreiben erarbeitet. Der Kurs findet 5 mal jeweils Sa. u. So. statt.

Termin: Sa./So., 12.03.-10.04.11, ☉ 10-11:30,

5 WoE. (20 UStd.)

Entgelt: 35 €, Jugendliche 24,50 € + 12 € Arbeitsbuch

Leitung: Rosemarie Syberichs, 02461-54839

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-35-11

Computergrundkurs

für Frauen am Vormittag

- in Kooperation mit dem Familienzentrum "Bachpiraten" -
Zielgruppe: absolute Neuanfängerinnen, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.

Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS Vista (als Schwerpunkt); Kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken; je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.

Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".

Termin: Mo.-Do., 21.-24.03.11, ☉ 8:30-11:30, 4x (16 UStd.)

Entgelt: 48 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5131

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-36-11

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD am Vormittag

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten. Kursinhalt: grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Termin: Mi., 04.05.11, ☉ 9:15-11:30, 5x (15 UStd.)

Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5131

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-41-11

Internet II

Mein persönlicher Internet-Auftritt/Grundkurs Homepage-Erstellung

Voraussetzung: Kenntnisse in Windows und Internetgrundkenntnisse. Der Einstieg in die Webseitengestaltung mit HTML: Sie lernen die einzelnen HTML-Tags (Befehle) kennen und bekommen Erklärungen zur Verwendung und Wirkung. Weiterhin geben wir Ihnen eine Übersicht zu Taggruppen und Tagstrukturen. Nach der Erstellung des Grundgerüsts einer HTML-Seite lernen Sie Texte und Hintergründe zu gestalten, Bilder einzubinden sowie Listen, Tabellen, Formulare und Frames anzuwenden. Zahlreiche Layoutempfehlungen und Hinweise zur Gestaltung von Webseiten ergänzen das Seminar.

Termin: Fr./Sa., 25./26.03.11, ☉ Fr. 18:30-21:30,

Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)

Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-46-11

Datenbank

Die Datenbanksprache SQL

SQL (Structures Query Language) ist die Standardsprache für relationale Datenbanksysteme, um sowohl Datenbanken und Tabellen zu erstellen als auch Tabellendatensätze zu selektieren, zu ändern, zu löschen und neu hinzuzufügen. Wer SQL beherrscht, kann sich schnell in die Datenbanksysteme der jeweiligen Hersteller einarbeiten. Darüber hinaus sind detaillierte SQL-Kenntnisse nützlich, wenn es um die Entwicklung datenbankgestützter Webseiten geht. Es wird in die Grundlagen der SQL-

Programmierung am Beispiel des Microsoft SQL-Servers 2005 eingeführt.

Termin: Fr./Sa., 18./19.03.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-50-11

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, Telefon 02421-222 836,

Fax: 02421-222 062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de,

Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet: www.vhs-kreis-dueren.de

Zweigstellenleitung: Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt-Birgden,

Tel. 02454/935877 (privat), oder Tel. 02462- 9908115 (Stadtverwaltung) E-Mail: mclemens@linnich.de

Einladung zum Workshop „Linnich im Jahr 2050“ am 02.04.2011

Im Oktober letzten Jahres haben die Mitarbeiter der Aachener Kathy-Beyhs-Stiftung einen Ausblick auf die mögliche zukünftige Entwicklung der Region bis zum Jahr 2050 im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgestellt.

Es gibt mehrere alternative Zukunftsvisionen, die mit den Titeln „Abendland“, „Förderland“, „Ellbogenland“ und „Neuland“ beschrieben werden.

Alle, die sich für dieses Thema interessieren, sind nunmehr herzlich eingeladen, innerhalb eines Workshops am 02.04.2011 an der

Entwicklung der Stadt Linnich und ihrer Ortschaften in der Zukunft mitzuarbeiten. Seit mehr als 10 Jahren begleitet die gemeinnützige Aachener Stiftung Kathy Beys den Prozess der Planung, wie die Landschaft rund um den Tagbau Inden nach dem Ende des Abbaues der Braunkohle aussehen wird.

Es ist die Aufgabe der Stiftung, zu durchdenken, wie wir in der Zukunft verantwortlicher mit den endlichen Ressourcen und Rohstoffen unserer Erde umgehen und leben. Dies besonders vor dem Hinter-

grund der außerordentlich langen Planungsprozesse, die mit dem Restsee bis zum 2050 reichen.

Um dies für die Bürger, aber auch die beteiligten Politiker verständlicher zu machen, führt die Stiftung einen Szenarienprozess durch. Ausgehend von den Hoffnungen und Sorgen, den Visionen, Wünschen und Befürchtungen der Bürger dieser Region wurden die Wege vom heute in die Welt des Jahres 2050 in vier Versionen geschildert. Gleichsam vier verschiedene Zukunftsmodelle für Indeland 2050. Folgeprozesse, die derzeit in

vielen Kommunen und Interessengruppen des Indelandes laufen, zeigen Teilansichten dieser Zukunftsmodelle. Ein Teil davon wird der am 2. April 2011 in Linnich stattfindende Workshop sein. Dort können Bürger, Politiker, Unternehmer und Vereinsvertreter die Zukunft von Linnich 2050 diskutieren und in kleinen Arbeitsgruppen konkret bearbeiten. Arbeit – kein Vortrag zum Zurücklehnen!

Es geht um Ihre Zukunft, die Zukunft Ihres Ortes und die Zukunft Ihrer Kinder. Der Workshop findet am Samstag, den 02. April 2011

in der Aula der Realschule, Bendenweg 19 in Linnich statt. Beginn 10:00 Uhr, Ende ist gegen 16:00 Uhr vorgesehen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, zur Mittagszeit wird ein Imbiss angeboten. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 23.03.2011 wird gebeten.

Ihre Anmeldung nehmen gerne entgegen:

Regine Helm, Tel.: 02462/9908611, Email: rhelm@linnich.de

Hermann-Josef Reyer, Tel.: 02462/9908600, Email: hjreyer@linnich.de

Fit am Computer mit der Kreis-VHS

Die Kreis-Volkshochschule wartet zum Semesterstart mit einem umfangreichen Angebot im Bereich des Tastenschreibens und der Computer-Nutzung auf. Spezielle Kurse am Vormittag für Frauen oder am Nachmittag für Interessierte ab etwa 50 Jahren kommen den jeweiligen Zielgruppen auch zeitlich entgegen. Es können die Grundlagen der Büroanwendungen wie Textverarbeitung und nach Wunsch in Folgekursen Tabellenkalkulation und Internet erlernt werden.

Darüber hinaus erweitern Kurse zur Homepageerstellung, Datenbankanwendung,

Fotobücherstellung und Musik am Computer die Angebotsbreite.

Der Homepage der Kreis-VHS Düren www.vhs-kreis-dueren.de oder den Programmheften können die ausführlichen Kursinformationen entnommen werden. Die rationelle Beherrschung der PC-Tastatur kann in Linnich an fünf Wochenenden (ab 12. März samstags und sonntags jeweils 10-11.30 Uhr) erlernt werden.

Für Interessierte ohne EDV-Kenntnisse starten Grundkurse in Aldenhoven (diens-tags ab 15. März, jeweils 19-21.15 Uhr, fünf Termine).

In Linnich bieten

Die Verwendung von digitalen Bildern zur Erstellung von Fotobüchern wird in Aldenhoven (18./19. März, Freitag 16-19 Uhr/Samstag 9-12 Uhr) angeboten. Der Kurs Musikerstellung und Musikbearbeitung am Computer in Aldenhoven (mittwochs ab 16. März, je 19-21.15 Uhr, drei Termine) rundet das VHS-Angebot ab.

Anmeldungen - bis eine Woche vor Kursbeginn auch online - sowie ausführliche Informationen und Beratungen sind bei der Kreis-VHS Düren unter der Rufnummer 02421/22 28 76 möglich.



März	
Di 1	2
Mi 2	
Do 3	
Fr 4	
Sa 5	
So 6	
Mo 7 Rosenmontag	
Di 8	1
Mi 9	1
Do 10	
Fr 11	2
Sa 12	3,5
So 13	
Mo 14	2, 4
Di 15	2
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	1,7
Sa 19	
So 20	
Mo 21	1, 6
Di 22	1
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	
So 27	
Mo 28	2
Di 29	2
Mi 30	
Do 31	

Markt für Kindersachen

Der Förderverein des Kindergartens St. Lambertus Tetz lädt ein zu einem vorsortierten Kindersachenmarkt mit Cafeteria am Sonntag, den 10. April von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus, Lambertusstraße 27, Tetz. Geboten wird alles rund ums Kind, wie guterhaltene Kleidung, Spielsachen, Bücher, etc. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria mit Kaffee und Kuchen.

Jeder kann mitmachen! Anmeldung und Infos unter 02462/206733 oder 02462/201032.

Bauen, kaufen, sanieren - der Kreis Düren fördert

Zinslose oder zinsgünstige Kredite für Eigenheimbesitzer und solche, die es werden wollen

Der Kreis Düren fördert Eigenheimbesitzer und solche, die es werden wollen, mit zinslosen oder zinsgünstigen Krediten aus dem Wohnraumförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. So können für den Neubau

oder den Erwerb eines neuen Familienheimes zum Beispiel für einen Haushalt mit zwei Kindern je nach Kostenstufe 60.000 oder 80.000 Euro zinslose Förderdarlehen beantragt werden.

Der Kauf eines Altbaus kann je nach Kostenstufe

und energetischem Standard des Gebäudes – ebenfalls bei einem Haushalt mit zwei Kindern - mit zinsgünstigen Fördermitteln zwischen 45.000 und 66.000 Euro unterstützt werden.

Für Besitzer älterer Eigenheime besteht die Möglich-

keit, für die energetische Sanierung des Gebäudes zinsgünstige Kredite von bis zu 40.000 Euro zu erhalten. Darüber hinaus besteht ein Förderprogramm zur Reduzierung oder zum Abbau von Barrieren innerhalb und außerhalb vorhandener

Wohnungen. Nähere Auskünfte zu allen Fördermitteln erteilen Udo Kuck (02421/22-2706) und Robert Rieck (02421/22-2710). Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich im Internet unter www.kreis-dueren.de zu informieren.

Anka Zink: Wellness für alle

Frauenstammtisch Linnich veranstaltet Benefizabend

Anka Zink: Wellness für alle
Der Frauenstammtisch Linnich veranstaltet zu seinem 10-jährigen Bestehen eine Benefizveranstaltung zugunsten des Deutschen Glasmalerei-Museums. Die Kabarettistin und Soziologin Anka Zink ist vielen Kabarettfans neben der Bühne auch aus zahlreichen TV-Sendungen bekannt, z.B. Mitternachtsspitzen, Ottis Schlachthof, Genial daneben u.a.

Wellness für alle

Es gibt eine große Bewegung in unserem Land: Wellness

Da wird nordisch gewalkt und thailändisch massiert, der Body Mass Index errechnet und der persönliche Co2 Ausstoß kontrolliert. Frauen baden in exotischen Früch-

ten und bei Männern fruchten exotische Frauen. Es wird gesalbt, geölt und geschwitzt.

Wellness ist ein schönes Gefühl. Das Schönste am Gefühl ist, dass man glaubt, etwas für sich zu tun, ohne sich anzustrengen zu müssen. Aber es bleibt nicht dabei: Es gibt auf einmal gute Lebensmittel und böse Fette. Fairen Kaffee und aggressiven Zucker. Wellness -Wurst und Salat in Tüten. Getränke für eine bessere Welt und Bier mit Fruchtgeschmack.

Da muss man sich auskennen. Sonst ist das Gefühl auf einmal weg!

„Wellness für alle“ führt Sie in diesen Dschungel und dem Dealer für grobe Lebenswurst. Sie erfahren, warum Nachtigallenkacke

besser als Botox und das Paris Hilton der Beweis dafür ist, dass ein Gehirn Zucker braucht.

„Wellness für alle“ sorgt für Wohlbefinden, Entspannung und gute Laune.

Aber Achtung: Dieses Programm ist „voll fett“, garantiert kein Light-Produkt und nicht nur für Frauen.

Die Veranstaltung findet in der Aula der Realschule Linnich, Bendenweg am 28. Mai statt.

Einlass ab 19.00 Uhr, Programmbeginn 20.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt 15,00 Euro.

Kartenvorverkauf ab 1. März im Deutschen Glasmalerei-Museum.

Der Frauenstammtisch Linnich und das Deutsche Glasmalerei-Museum freuen sich über Ihren Besuch.

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien

Die Schüler der Deutschen Schule Quito in Ecuador wollen sich im Juni und Juli 2011 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule Quito Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (14-16 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Tag. Die ecuadorianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „ecuadorianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule

zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, dem 11. Juni – Samstag, den 23. Juli 2011. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien 2012 teilzunehmen (6. Oktober. – 4. November 2012).

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Ihr Ansprechpartner beim Humboldtteam ist Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail:

ute.borger@humboldtteam.com



Das Foto zeigt: oben von links: Jamie Sommer, Jennifer Hachelbusch, Robin Doerfling, Michelle Hauck, Vanessa Kahlen. Unten von links: Melanie Beer, Sandra Schroiff, Steffi Heck

Mädchen der GHS Linnich aktiv am Ball

Bereits zum vierten Mal in Folge nahm die GHS Linnich am Mädchenfußball-Turnier für C-Juniorinnen der Ganztageshauptschule Hückelhoven in der Schlee teil. Die Mädchen der Jahrgangsstufe 7 haben sich am Anfang dieses Schuljahres neu zusammengefunden und trainieren seitdem jeden zweiten Dienstag nach der Schule unter der Leitung von Herrn Stupp und Frau Rasper. Dieses Turnier war nun ihr erster Test gegen Mannschaften aus anderen Schulen. Dementsprechend nervös und aufgeregt waren sie dann auch, als sie im ersten Spiel gegen die Ge-

samtschule Neuwerk antraten. Nach einem 0:2 Rückstand gelang Robin Dörfling der Anschlusstreffer zum 1:2. Dieses sollte aber leider das einzige Tor in diesem Spiel und leider auch im gesamten Turnier bleiben. Die Schülerinnen konnten aufgrund der Ängstlichkeit nicht die Leistung zeigen, die sie eigentlich haben. Außerdem waren sie dieser Mannschaft, wie auch den anderen Mannschaften, körperlich sehr unterlegen. Am Ende ging dieses Spiel mit 1:7 verloren. Besser lief es dann im zweiten Spiel gegen die Realschule Overbruch. Einige Schülerinnen bekamen

nach und nach mehr Selbstbewusstsein und wir hatten mehrere Chancen ein Tor zu erzielen, aber das Glück war nicht auf unserer Seite und das Spiel endete 0:2. Doch auch obwohl die letzten beiden Spiele gegen die Gesamtschule Geilenkirchen mit 0:4 und gegen die Realschule Erkelenz mit 0:6 verloren gingen, saßen auf der Rückfahrt nach Linnich acht zufriedene Schülerinnen im Auto, die sehr viel Spaß gehabt haben und denen dadurch das runde Leder noch mehr ans Herz gewachsen ist und die sich für die kommenden Turniere neue Ziele gesetzt haben.

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König
Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25



Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker-
und Kfz.-Elektrikermeister

Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Bremsen
- Stoßdämpfer
- Inspektion
- Motordiagnose
- TÜV/AU
- Achsvermessung
- Reifen
- Auto-Klima
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
Wir tun alles für Ihr Auto!



Bestattungen Koch

seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04

www.bestattungen-koch-mueller.de



Wachsam, kompromisslos, kreativ

Bis zuletzt war Prof. Ludwig Schaffrath gestalterisch tätig

Am 6.2. 2011 verstarb Prof. Ludwig Schaffrath im Alter von 86 Jahren. Der in seiner Geburtsstadt Alsdorf verwurzelte Künstler war Maler, Graphiker, Mosaizist und Glasmaler. Als solcher hat er seit der Nachkriegszeit mit unzähligen bedeutenden Aufträgen entscheidende Beiträge zur architekturgebundenen Glasmalerei geleistet, die er durch seine graphisch gezielten und tektonisch abstrakten Entwürfe bereichert hat. Seine Lehrtätigkeit in England, Amerika, Australien, Japan und Deutschland hat wichtige Gegenwartskünstler der Glasmalerei beeinflusst. Die amerikanische Presse hat dies eindrucksvoll mit dem Begriff „Schaffrathization“ bezeichnet. Seine

Professur für Glasmalerei an der Stuttgarter Akademie für bildende Künste (1985-93) hat ihn in Deutschland über die rheinische Region hinaus als einen der bedeutendsten Künstler des Landes bestätigt, dessen Rang durch die unzeitgemäße Randstellung der Glasmalerei noch immer nicht hinreichend wahrgenommen worden ist. Von Anfängen als Schüler der Schlüter-Schule und als Mitarbeiter von Anton Wendling an der RWTH Aachen an war er als innovativer und eigenständiger Gestalter von Urkunden, Büchern, Graphiken, Gemälden, Hinterglasbildern, Paramenten, Mosaiken und Glasbildern bis zu seinem Tode tätig. Ihm ist die Einführung von Glasprismen

und differenzierten Farbspektren in die Fenstergestaltung zu verdanken. Er hat zahlreiche Hochschulgebäude, Profanbauten und bedeutende Kirchen ausgestattet. Fenster mit teilweise über 200 qm Fläche im Aachener und Würzburger Dom, im Ulmer Münster, in Bad Zwischenahn, Schweinfurt und Wiesbaden, in Nagasaki, Yokohama und im Bahnhof von Omiya belegen seine Fähigkeit sich auf die jeweilige Formensprache der Architektur einzulassen. Zuletzt komplettierte er den Fensterzyklus in der Grabeskirche St. Josef in Aachen mit Chorfensterentwürfen und erweiterte seinen Zyklus autonomer Glasbilder mit dem Namen „Schwanengesang“ um weitere Werke,

an denen er trotz Dialyse bis zuletzt schaffenskräftig gearbeitet hatte.

Ludwig Schaffrath war seit 1946 über mehrere Generationen der Glasmalereiwerkstatt Dr. Heinrich Oidtmann in Linnich freundschaftlich und beratend verbunden und hat über seine weltweite Tätigkeit nie den Bezug zur Region verloren, in der er zahlreiche Kirchen ausgestattet hat, wie etwa St. Lucia in Broichweiden, St. Gereon in Gereonsweiler oder St. Martinus in Linnich. Dazu kommen Mosaiken für das Linnicher Hallenbad, die Sporthalle der Partnerstadt Lesquin und das Dürener Kreishaus, zahlreiche Vorhängescheiben in Linnicher Privathäusern, die Fahne der St. Hubertusschützen und

der Entwurf für die neue Präsidentenkette der Sebastianus-Schützengesellschaft.

Er hat auch die zeitgenössische Glasmalerei fördern und weiterentwickeln wollen und aus diesem Ansatz heraus die Gründung des Deutschen Glasmalereimuseums in Linnich unterstützt. So stammt auch das Eingangsfenster in der Sockelzone von ihm. Seine Werke sind zahlreich und stark genug, um das Andenken an diese selbstbewusste und disziplinierte Künstlerpersönlichkeit mit einer selten gewordenen kompromisslosen Haltung zum Leben und zur Kunst zu bewahren. Eindrücke seines Werkes bietet die Website

www.ludwigschaffrath.de
(Dr. Dirk Tölke)

Bußgottesdienst in der Fastenzeit

Am Aschermittwoch wird das Aschenkreuz auf den Stationen des St. Josef-Krankenhauses gespendet. Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. An diesem Tag, 9. März, spendet Krankenhausseelsorgerin Helena Fothern nachmittags auf den Stationen des St. Josef-Krankenhauses das Aschenkreuz. Zu einem Bußgottesdienst in der Fastenzeit lädt Krankenhausseelsorgerin Helena Fothern am Mittwoch, 20. April, in die Krankenhauskapelle

ein. Beginn ist 17 Uhr, der Gottesdienst wird musikalisch besonders gestaltet. Der festliche Ostergottesdienst, in dem auch die Osterkerze gesegnet wird, findet am Sonntag, 24. April, in der Krankenhauskapelle statt. Er beginnt um 10 Uhr und wird von Querflötenmusik untermalt. Alle Interessierten sind herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen. Für die Krankenhauspatienten werden sie auf die Fernsehgeräte übertragen.

Staudentauschmarkt auf Gut Kiffelberg

Die Jülicher Landfrauen laden zum Staudentauschmarkt auf den Hof der Familie Keutmann in Linnich, Gut Kiffelberg, am Samstag, dem 02.04.2011, von 13:00 bis 17:00 Uhr, herzlich ein.

Zu diesem Staudentauschmarkt bringen die Landfrauen Stauden, Samen, Ableger und Pflanzen mit, um diese vor Ort zu tauschen oder einfach nur um sie abzugeben.

Darüber hinaus geben Prak-

tikerinnen wertvolle Tipps rund um das Gärtnern. Eine besondere Attraktion wird von 14:00 bis 15:00 Uhr geboten: Karin Käufer aus Nörvenich stellt vor Ort dekorative Ostergestecke her und gibt hierzu wertvolle Ratschläge und Anregungen. Die Landfrauen bieten selbstgebackenen Kuchen an. Der Erlös hieraus wird notleidenden Kindern gespendet.

Rückfragen beantwortet Hilde Keutmann, Telefon 02462/8855.

Spielerinnen gesucht

Seit einem dreiviertel Jahr trainieren die Damen des Sportvereins Kofferen 1919 e.V. nun schon die Tricks und Kniffe des Fußballspiels. Der Einstieg in den Ligabetrieb ist für dieses Jahr geplant. Zur Verstärkung der Mannschaft suchen wir noch Spielerinnen zwischen 16 und 30 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Trainiert wird jeden Mittwoch ab 19 Uhr auf der Sportanlage Dingbuchstraße in Kofferen. Auskünfte erteilt R. Handeck 02462-2606. Also macht mit! Wir freuen uns auf Euch.



Am Freitag, 6. Mai, präsentieren sich beim BerufsInfoMarkt zahlreiche Ausbildungsbetriebe in der Schirmerschule Jülich.

BerufsInfoMarkt startet im neuen Gewand

Konzept richtet sich an Jugendliche ab Klasse 8

Bereits seit 2010 läuft die Organisation einer Neuauflage des BerufsInfoMarktes, der in den vergangenen zwölf Jahren in Linnich stattfand. Da das Interesse dort rückläufig war, gründeten vier Auszubildende der Stadtverwaltungen Jülich und Linnich eine Projektgruppe, die dem Markt zu neuer Attraktivität verhelfen will. Das neue Konzept richtet sich an Jugendliche ab Klasse 8 und

wird in Kooperation mit den Kommunen Aldenhoven, Jülich, Linnich und Titz entwickelt. So präsentieren sich am Freitag, 06.05.2011 von 12-18 Uhr zahlreiche Ausbildungsbetriebe am neuen Standort in der Schirmerschule Jülich. Attraktive Workshops rund um Bewerbung und Ausbildungsstellensuche runden das Angebot ab. So wird es einen Bewerbungsmappencheck geben,

Jugendliche erhalten Tipps zu guten Bewerbungsfotos und passendem Styling oder können an einem Fähigkeitstest teilnehmen. Noch gibt es ein paar freie Kapazitäten für Ausbildungsbetriebe, die sich bei diesem Markt präsentieren möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 02462-9908-132 oder per Mail unter berufsinfomarkt@juelich.de



Das Foto zeigt: links der Steinmetz Francisco, rechts Kurt Beaujean, Vorsitzender des Vereins „Wir in Linnich“.

Neues Schild für Heinrich-Weitz-Brücke in Linnich

Auf Initiative von Walther Schieffer, Mitglied des Stadtmarketing-Vereins „Wir in Linnich“, hat nun die Rurbrücke, die nach Linnich hineinführt, wieder ein würdiges Schild. Der Bau der Brücke wurde nach dem Krieg durch Heinrich Weitz, Finanzminister im nordrhein-westfälischen Kabinett und Ehrenbürger der Stadt Linnich gefördert und nach ihm benannt. Nun

prangt sein Name wieder, in Stein gemeißelt, auf seinem alten Platz in der Mauer. Walther Schieffer war das rot-weiße Metallschild in der Mitte der Brücke schon lange ein Dorn im Auge gewesen. Er beauftragte im Einvernehmen mit dem Verein „Wir in Linnich“ den Steinmetz Francisco, ein neues Schild in Stein herzustellen. Francisco bot an, dieses Schild zu spenden und

hat sein Versprechen nun eingelöst und zugleich das Schild sachgerecht befestigt, wobei auch einige Reparaturen an der Mauer – ebenfalls kostenlos – vorgenommen wurden. Der Verein ist hocherfreut über diese spontane Initiative und hofft auf mehr Bürger von Linnich, die sich auf diese Weise für ihre Heimat und deren Erhaltung und Verschönerung einsetzen.

Fastenpredigten in St. Gereon Boslar

Montags, 18.30 Uhr in der hl. Messe (vorher: Rosenkranzgebet – nachher: Beichtgelegenheit) „Unser Weg – Die Erneuerung in Christus“ Das sakramentale Leben des Christen

Montag, 14.03.2011

„Du bist mein geliebtes Kind“ Von der Freude der Gotteskindschaft Predigt: Diakon Manfred Kappertz, Hasselsweiler Montag, 21.03.2011 „Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, den Heiligen Geist“ Predigt: Pfarrer Ulrich Filler, Grevenbroich

Montag, 28.03.2011

„Ich spreche dich los von deinen Sünden“ Predigt: Pfarrer Heinz Philippen, Boslar

Montag, 04.04.2011

„Wo dein Herz ist, ist auch dein Schatz“ Predigt: Dr. Klaus Limburg, Köln

Montag, 11.04.2011

„Ich verspreche dir Liebe und Treue“ Predigt: Pfarrer Paul Heinrichs, Düren

Montag, 18.04.2011

„Komm, folge mir nach!“ Predigt: Pfarrer Stefan Bäuerle, Körrenzig Herzliche Einladung nach Boslar!



Mitgliederversammlung der Turnabteilung

An die Mitglieder der Turnabteilung des Pol-TuS Linnich 1906 e. V.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit lade ich Sie herzlich zur Mitgliederversammlung der Turnabteilung ein. Sie findet statt am

Freitag, dem 25. März 2011 um 19:30 Uhr

Gaststätte „Bei Karla und Röschen“, Linnich, Mahrstr. 2.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht

5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Berichten

7. Entlastung des Turnausschusses

8. Neuwahlen a) stellvertretende/r Abteilungsleiter/in

b) Kassenprüfer/in

9. Anträge

10. Verschiedenes Außerhalb der Tagesordnung gestellte Anträge müssen bis zum 18. März 2011 schriftlich bei der Abteilungsleiterin eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um rege Beteiligung

gez.: Bärbel Weiler (Abteilungsleiterin)

Weltgebetstag der Frauen

Herzliche Einladung zu dieser großen internationalen ökumenischen Basisbewegung. Der Weltgebetstag wird jährlich am ersten Freitag im März in über 170 Ländern begangen. Die Gebete und Lieder für 2011 stellten Frauen aus Chile zusammen. Daher wird die Kollekte für Frauenprojekte in diesem Land genutzt. Trotz der Karnevalszeit wollen wir uns auch in Linnich wieder diesem gemeinsamen Beten und Handeln anschließen. Wir tun dies mit

vielen Frauen auf der ganzen Welt am:

Freitag den 4. März in der kath. Kirche St. Martinus um 15.00 Uhr!

Einige Frauen aus unserer Pfarrgemeinde haben sich bereit erklärt die Cafeteria im Anschluss an den Gottesdienst im Martinuszentrum zu leiten. Daher würden wir uns freuen, wenn sich alle bei Kaffee und Kuchen dort stärken und noch ein wenig zusammen bleiben!



**TAGESSTÄTTE
LEBENSFREUDE**

Neußer Str. 28
52441 Linnich-Kofferen
Tel: 02462 - 20 25 19

Ihr *persönlicher*
Pflegedienstleister

- Tagespflege• ambulante Pflege• Pflegeberatung
- vertrauensvolle Angehörigenbetreuung
- Fahrdienst• eigene Küche
- Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 17:00 Uhr
- 3 kostenlose Schnuppertage

www.pflege-lebensfreude.de



Mofa-, Moped-, Rollerfahrer

Neues Kennzeichen
schon ab 46 €

**046
EUR**

Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen.

Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen.

Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

VERTRAUENSFRAU

Karin Heck

Telefon 02462 905993

karin.heck@HUKvm.de

Tannenhain 9

52441 Linnich

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Abschied von Herrn Wolfgang Lang

Nach nunmehr 33 1/2 Jahren an der GHS Linnich ging Herr Wolfgang Lang am 31.1.2011 in den wohl verdienten Ruhestand. Herr Lang war von 1977 bis 2011 als Lehrer für Mathematik und Sport tätig. Dabei führte er auch eine eigene Klasse.

Zu seinen großen Verdiensten um die GHS zählt zweifelsohne die Etablierung des ITG-Unterrichtes an unserer Schule. Er richtete einen Computerraum ein (und bestückte ihn zum Teil mit eigenen Geräten), stellte ein eigenes Netzwerk her und unterrichtete Hunderte von Schülern im Umgang mit dem Computer.

Nach dem altersbedingten Ausscheiden des Konrektors, Herr Hilla, bewarb er sich erfolgreich auf die Stelle, die er bis zu seiner Pensionierung auch noch innehatte.



Wolfgang Lang ging am 31.1.2011 in den wohl verdienten Ruhestand.

Die Bezirksregierung Köln erkannte sehr früh sein „Computertalent“ und berief ihn zum ADV Berater, um andere Schulen in ihrer Arbeit mit dem Computer (besonders bei der Statistik) zu unterstützen.

Sein letzter „Coup“ war die Initiierung eines Medienraumes mit einer interaktiven Tafel.

Das selbstgesteuerte Lernen seiner Schüler war ihm stets ein großes Anliegen, das er mit Hilfe von Computer gestützten Unterrichtsmodulen umsetzte.

Leider hat uns Herr Lang Ende Januar in den wohlverdienten Vorruhestand verlassen. Auch wenn wir, Gott sei Dank, eine Nachfolgerin für ihn aus den eigenen Reihen gefunden haben, hinterlässt er eine große Lücke, hat aber versprochen, bei Problemen der Schule auch weiterhin zur Verfügung zu stehen. Wir wünschen Herrn Lang einen gesunden, erfüllten Ruhestand, der ihm mehr Zeit zur Verwirklichung seines Hobbies (Fahren im Wohnmobil durch die Lande) ermöglicht.

Schüler der GHS Linnich beim „Milchcup“

Bereits zum elften Mal fiel dieses Jahr der Startschuss zum deutschlandweit einzigen Tischtennis-Rundlauf-Wettbewerb, dem Milchcup der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V. (LV Milch NRW). In diesem superschnellen Spiel messen sich Schülerinnen und Schüler, der Klassenstufen drei bis sechs, aus ganz NRW und stellen ihr Können unter Beweis. Seit der Einführung des Turniers haben über 100.000 Schüler an dem beliebten Wettkampf teilgenommen, im vergangenen Jahr war der Milchcup mit 20.000 begeisterten Wettkämpfern das teilnehmerstärkste Tischtennisturnier in Nordrhein-Westfalen. Dieses Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 der GHS Linnich mit viel Spaß und Engagement zum ersten Mal an diesem Turnier teilgenommen. Die erste Hürde wurde mittels eines Schulschwettkampfes genommen. Hierbei haben sich in jeder Jahrgangsstufe ein Mädchen- und ein Jungenteam für den nächsten Wettkampf auf Bezirksebene qualifiziert. Dieser fand am 08.02.2011 in Eschweiler statt.

In der Vorrunde mussten sich die Jungen der Klasse 5a den Mannschaften der Hauptschule Erftstadt (Ergebnis 5:0), der Gesamtschule Bergheim (Ergebnis 0:5) und der Hauptschule Burtscheid (Ergebnis 3:2) stellen. Nach der Vorrunde belegte man den dritten Platz und hatte sich somit für die



Das Foto zeigt: oben von links nach rechts: Niclas Süßenbach, Marvin Schmidt, Robin Leuer, Cemil Yazgan; unten von links nach rechts: Nicolas Steffens, David Peau, Jan-Niklas Clemens, Florian Pigorsch

Endrunde qualifiziert. Hier wartete die Mannschaft der Hauptschule Aretzstraße aus Aachen auf die GHS-Schüler. Nach spannenden und hart umkämpften Ballwechseln schied man dann aber leider mit einer 1:3 Niederlage aus.

Die Jungen der Klasse 6a waren schon im Vorfeld für die Endrunde qualifiziert, da ihre Gruppe nur aus drei Mannschaften bestand, und die ersten drei Mannschaften jeder Gruppe weiterkamen.

Dennoch trat man natürlich gegen die Mannschaften der

Gem. Hauptschule Burtscheid I (Ergebnis 0:5) und der Eugen-Langen-Realschule Elsdorf (Ergebnis 3:2) an und belegte am Ende den 2. Platz in der Tabelle. Leider schieden auch sie, nach einer 3:0 Niederlage gegen die Jungen der Hauptschule Erftstadt in der Endrunde aus.

Klar war die Enttäuschung bei beiden Teams groß, aber sie waren sich dennoch alle einig, dass ihnen das Turnier sehr viel Spaß gemacht hat und sie im nächsten Jahr auf jedenfall noch mal antreten wollen.

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

Das neue Jahresprogramm 2011 ist kostenlos erhältlich.

Es kann zu den Öffnungszeiten im Museum abgeholt werden und ist auch als PDF-Download auf der Museumshomepage verfügbar: www.glasmalerei-museum.de

Auf Anfrage kann es gerne zugeschickt werden: info@glasmalerei-museum.de oder Telefon: 02462-9917-0

01. Februar bis 17. April 2011 – Schenkungen und Ankäufe 2006 - 2010: Die erweiterte Sammlung des Deutschen Glasmalerei-Museums Linnich

In der Dauerausstellung des Deutschen Glasmalerei-Museums wird die formale und inhaltliche Entwicklung der Glasmalerei vom Mittelalter bis in die Gegenwart dargestellt. Die reichhaltige Galerie des 20. Jahrhunderts präsentiert u.a. Arbeiten von Johan Thorn Prikker, Anton Wendling, Heinrich Campendonk, Wilhelm Teuwen, Joachim Klos, Johannes Schreiter, Ludwig Schaffrath, Wilhelm Buschulte und Hubert Spierling.

Neu hinzu kamen Werke von Hans Lünenborg, Joachim Klos, Georg Meistermann, August Pigulla, Hubert Berke sowie weitere Bilder von u. a. Thorn Prikker, Teuwen, Klos und Wendling. Besonders die Neuzugänge aus der ersten Hälfte des 20. Jahr-

hunderts ermöglichen nun einen noch umfassenderen Überblick über die revolutionäre Entwicklung der modernen Glasmalerei im Rheinland.

Öffnungszeiten:

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr

Das Museum bleibt an den Karnevalstagen vom 03.03 bis einschließlich 08.03 geschlossen.

Öffentliche Führung jeweils um 11 Uhr an den folgenden Sonntagen:

20.03. und 03.04.2011. Die Führung ist kostenlos, lediglich der Museumseintrittspreis ist zu zahlen (4 Euro / ermäßigt 3 Euro; Familienkarte 8 Euro).

Museumsshop: Der Museumsshop kann, zu denselben Öffnungszeiten, unabhängig von einem Museumsbesuch besichtigt werden. Erhältlich sind z.B. vielfältige Kataloge und Bücher zu Künstlern und Kunst der Glasmalerei, Glas(perlen)schmuck, kunsthandwerkliche Artikel sowie Kunstpostkarten.

Workshops für Erwachsene und Jugendliche (Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de)

Fusing (Verschmelzen von Glas)

In der faszinierenden Technik des Glasverschmelzens lassen sich reizvolle Dekorationsartikel und interessante

Glasbilder herstellen. Der Kurs ist für Anfänger geeignet. Falls vorhanden, bitte mitbringen: wasserlöslicher Filzstift, Glasschneider.

Gesonderte Abholtermine zum Empfang der fertigen Glasarbeiten werden mit den Teilnehmern/innen im Kurs vereinbart.

Termin: 26. März 2011, 11 – 14 Uhr

**Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 20 Euro Kursgebühr zzgl. Material (38 Euro pro Kilo Glas)**

Bildgestaltung mit Bleiruten – Abstraktion in Glas

Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertaltes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte (vom Entwurf, über das Schablonieren und Glas-schneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten) werden in diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinetscheibe aus farbigem Gläsern.

Termine: 2./3. April, jeweils 11 – 17 Uhr

**Leitung: Karin Uhlenbruck
Kosten: 70 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 30 Euro für Materialkosten für ein Wochenende (je nach Verbrauch)**

Kupferfolientechnik – Schöner wohnen

Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken können Sie in der Kupferfolientechnik wahlweise ein modernes Fensterbild oder Dekorati-



onsobjekte für den Garten oder den Balkon gestalten. Im Kurs erlernen Sie den Glaszuschnitt, das Ummanteln mit Folie sowie das Verlöten der Glasstücke. Bei konkreten Design- oder Farbvorstellungen bitte zuvor die Kursleiterin kontaktieren (Anfrage über das Museum).

Termin: 9. April 2011, 11 – 17 Uhr

**Leitung: Marlene Schmitz
Kosten: 30 Euro Kursgebühr zzgl. 15 – 25 Euro für Material (je nach Verbrauch)**

Workshop für Kinder (6-12 Jahre)

Kreativer Samstagstreff Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, werden selbst zu kleinen „Künstlern“, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Weitere Arbeiten, wie z.B. die Gestaltung von Spiegeln und Windlichtern, die Schmuckherstellung mit Glassteinen, das

Glasfusing oder das Bemalen von Gegenständen mit Glasmalfarbe sind möglich.

Nächste Termine, jeweils 10 – 13 Uhr:

12. März (Malen auf Glas / Frühlingsbilder mit Aquarellfarben)

2. April (Glascollagen / Kreidezeichnungen)

7. Mai (Schmuckgestaltung)

**Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Materialkosten pro Kind**

(gerne zusammen mit einem Elternteil)

Anmeldung unter 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Museumsfrühstück

Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalerei-Werke; daran anschließend findet eine Führung durch die aktuelle Ausstellung statt.

Nächste Termine: 15.03. und 12.04.2011 um 10 Uhr.

Kosten: 14 Euro p. P. (Eintritt, Frühstück und Führung). Anmeldung unter 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de



Konzert der leisen Töne

Zu einem Konzert der leisen Töne am Freitag, den 11. März 2011 um 19.30 Uhr lädt die Ev. Kirchengemeinde in ihre Kirche am Altermarkt herzlich ein. Ludwig Frankmar, Berlin, spielt auf einem fünfsaitigen Barockcello von 1756 Werke von J.S. Bach, Ortiz u.a. Er stammt aus einer schwedischen Kirchenmusikerfamilie und war als Orchestermusiker an der Barcelona Oper und in Göteborg tätig. Nach Studien an der Musikakademie Basel wirkte er als Solocellist bei der Camerata Bern. Seit 1995 ist er selbständiger Musiker.

Lebenshilfe e.V. erweitert Betreuungsangebot

Samstagstreff in der Kita „Bachpiraten“

Bereits seit mehreren Jahren bietet die Lebenshilfe e.V. in Düren ein Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche mit Behinderung am Samstag in Düren an. Aufgrund der Nachfragen soll das Angebot erweitert werden, damit auch Kinder aus Jülich und Umgebung die Möglichkeit bekommen, sich regelmäßig zu treffen.

Vor allem für Kinder mit Behinderungen mangelt es in der Freizeit an Gelegenheiten, Kontakte zu Gleichaltrigen zu finden und unabhängig von den Eltern etwas Neues zu erleben. Der Samstagstreff für Kinder ab 7 Jahren findet in der Kita „Bachpiraten“ in Linnich statt. Begleitet durch geschulte Betreuer/innen aus dem Freizeitteam der Lebenshilfe können die Kinder hier spielen, toben, basteln,



Begleitet durch geschulte Betreuer/innen aus dem Freizeitteam der Lebenshilfe können die Kinder in der Kita „Bachpiraten“ viel Neues erleben.

turnen, kochen und vieles mehr. Mit dem zur Verfügung stehenden, rollstuhlge-rechtem Kleinbus sind Ausflüge in die nähere Umgebung möglich. Interessierte

Eltern wenden sich bitte für nähere Informationen an die Leiterin der Freizeitabteilung der Lebenshilfe Erika Möhrath unter Tel. 02421 / 27704-32.

„Wir in Linnich“ e.V.: Kultur- und Veranstaltungskalender

Im Rahmen unseres Vereins „Wir in Linnich“ e.V. veröffentlicht die Arbeitsgruppe „Kultur- und Veranstaltungskalender“ ab April 2011 wieder einen neuen Veranstaltungskalender.

Wir möchten Sie bitten, sobald Sie Termine für das kommende Jahr haben, die für die Öffentlichkeit von Interesse sind, uns mitzuteilen. Es sind alle Gremien, Vereine und Gruppierungen (Chöre, Schützengesellschaften, Sportvereine etc.) aller Ortschaften von Linnich angesprochen! Wir möchten die Vielfalt Linnichs darstellen. Es wäre schön, wenn Sie sich bis 15. März 2011 bei uns melden, dann können wir Ihre Termine in unserem nächsten Kalender mit veröffentlichen.

Er liegt in Geschäften und öffentlichen Gebäuden aus. Sie finden ihn auch auf unserer Homepage www.wirinlinnich.de - und steht als download zur Verfügung. Sie können gerne unser Kon-

taktformular auf der Homepage nutzen, oder Sie sprechen uns einfach an: Waltherr Schieffer, Tel. 7 40 03, waltherr.schieffer@t-online.de oder



Heinz Neuß, Tel. 4257, heinzneuss@web.de oder Dorothea Gerards, Tel. 74458, dorothea.gerards@gmx.de
Neues Schild für Heinrich-Weitz-Brücke in Linnich
 Auf Initiative von Waltherr Schieffer, Mitglied des Stadt-

marketing-Vereins „Wir in Linnich“, hat nun die Rurbrücke, die nach Linnich hineinführt, wieder ein würdiges Schild. Der Bau der Brücke wurde nach dem Krieg durch Heinrich Weitz, Finanzminister im nordrhein-westfälischen Kabinett und Ehrenbürger der Stadt Linnich gefördert und nach ihm benannt. Nun prangt sein Name wieder, in Stein gemeißelt, auf seinem alten Platz in der Mauer.

Waltherr Schieffer war das rot-weiße Metallschild in der Mitte der Brücke schon lange ein Dorn im Auge gewesen. Er beauftragte im Einvernehmen mit dem Verein „Wir in Linnich“ den Steinmetz Francisco, ein neues Schild in Stein herzustellen.

Francisco bot an, dieses Schild zu spenden und hat sein Versprechen nun eingelöst und zugleich das Schild sachgerecht befestigt, wobei auch einige Reparaturen an der Mauer – ebenfalls kostenlos – vorgenommen wur-



Links der Steinmetz Francisco, rechts Kurt Beaujean, Vorsitzender des Vereins „Wir in Linnich“.

den. Der Verein ist hochofret über diese spontane Initiative und hofft auf mehr Bürger von Linnich, die sich auf diese Weise für ihre Heimat und deren Erhaltung und Verschönerung einsetzen.

Stadtführungen Linnich
 Ab April möchte wir einmal pro Monat sonntags eine Stadtführung in der Kernstadt Linnichs anbieten, sowie auf Anfragen für Gruppen, die Linnich besuchen.

Herr Stefan Helm und Herr Waltherr Schieffer haben sich bereits dazu bereit erklärt, diese durchzuführen. Wir suchen dazu weitere interessierte Linnicher, die bereit sind, hier mitzuwirken. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei

Herrn Stefan Helm, shelm@linnich.de, Tel. 02462/9908512 oder Frau Dorothea Gerards o. Waltherr Schieffer (Kontakt siehe oben).

Komm zum Jugendrotkreuz des Ortsvereins Linnich

Hallo, wir sind das Jugendrotkreuz des Ortsvereins Linnich. Wer in Gemeinschaft mit anderen etwas Sinnvolles und Verantwortungsvolles tun möchte und gemeinsam Spaß dabei haben will, der ist bei uns richtig! Denn Spaß, Action, Kreativität, Teamgeist und Wissen stehen immer im Vordergrund, und das alles unter dem Motto: „Einsatz im Zeichen der Menschlichkeit“. Bei uns bist du nicht allein, denn 250 weitere Kinder, Jugendliche und Schulanitäter sind bei uns im JRK aktiv. Ob bei Hilfsprojekten für Kinder in Krisenregionen, Schulsanitätsdiensten, Streitschlichtung, Kinder helfen Kindern, Ausbildung in Erster Hilfe, Notfalldarstellung oder einfach nur in der Gruppenstunde. Bereits seit 1925 setzt sich das Jugendrotkreuz (kurz JRK) mit seinen umfangreichen Kampagnen gegen Jugendarmut, Kindersoldaten und Gewalt ein. Gleichzeitig fördern wir Gesundheit, soziales Engagement, Umweltbewusstsein und Selbständigkeit.

Wir treffen uns auch mit anderen Ortsverbänden zu gemeinsamen Tätigkeiten und Ausflügen – wie z.B. im November 2010 zu einem erlebnisreichen Wochenende in Quiddelbach oder ganz aktuell zum Bau eines Karnevalswagens. Ganz locker

und mit viel Spaß planen wir unsere abwechslungsreichen Aktivitäten (Fahrradtouren, Videonächte, etc.) mit ausgebildeten und motivierten Gruppenleitern. So beteiligen wir uns z.B. an der Linnicher Kindermeile und veranstalten jedes Jahr einen Seniorennachmittag unter dem Motto „Jung trifft alt“. Des Weiteren reden wir auch über die typischen Probleme Jugendlicher und versuchen diese zu lösen.

Gemeinsam sind wir Stark: Das zeigt sich auch bei unserer Zusammenarbeit mit den „Profis“ des Roten Kreuzes sowie anderen Hilfsorganisationen und Jugendverbänden. Dazu gehören auch Einblicke in den Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie die Übernahme von Sanitätsaufgaben wie z.B. beim alljährlichen Sporttag der Hauptschule Linnich, beim Volkswandertag und beim Andreasmarkt. In Großübungen mit der Feuerwehr Koslar und beim Berufsfeuerwehrtag in Linnich beweisen wir uns als realistische Notfalldarsteller (Mimen). Im Haus des Jugendrotkreuzes Bad Münstereifel haben wir neben verschiedenen Erlebniswochenenden und internationalen Begegnungen die Möglichkeit an spannenden Lehrgängen teilzunehmen: Zum Beispiel Gruppenleiterausbildungen, The-



atergruppen und Anti-Gewalt-Programmen. Das Erlernte zeigen wir in landesweiten Wettbewerben und Veranstaltungen. Die gesammelten Erfahrungen sind nicht nur im Alltag, sondern auch im späteren Berufsleben von Vorteil.

Aber auch in der Schule übernehmen wir bereits verantwortungsvolle Aufgaben. Der Schulsanitätsdienst des Jugendrotkreuzes beseitigt kleine Wehwehchen und beschwichtigt Streithähne. So

bieten wir auch ein umfangreiches Angebot zur Heranführung von Schülern und Kindern im jüngsten Alter an die erste Hilfe.

Wie ihr seht ist bei uns immer etwas los! Interesse? Dann schau doch einfach mal vorbei oder melde dich bei uns!

Wir treffen uns regelmäßig alle zwei Wochen freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Realschule Linnich. Jeder im Alter von sechs bis 27 Jahren der gerne mitmachen

möchte oder sich das ganze erstmal nur anschauen will ist herzlich willkommen. Die Mitgliedschaft ist selbstverständlich kostenfrei und natürlich unabhängig der Religion und Herkunft.

Neben neuen Mitgliedern sind natürlich auch Gruppenleiter herzlich willkommen um weitere Kinder- und Jugendgruppen aufzubauen. Bei Fragen wende dich an annalamedorfdrk@web.de oder ruf einfach an 02462-6868.

Altweiber
 03.03.2011
 ab 14.11 Uhr
 gemütliches Beisammensein
 in der Bürgerhalle Gevenich.

Für alle Sie nicht wissen wo Sie Altweiber feiern sollen ist die Bürgerhalle in Gevenich geöffnet. Bei gekühlten Getränken und einem Imbiss feiern wir mit Jung und Alt.

ebenso

Karnevalistischer Nachmittag
 am 05.03.2011
 ab 15.00 Uhr
 in der Bürgerhalle Gevenich.

Bei einigen Darbietungen aus den eigenen Reihen feiern wir mit Ihnen einige schöne Stunden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch bei beiden Veranstaltungen freut sich ihre KG Gevenicher Jekke e.V.

Buswallfahrt nach Lourdes

Es sind noch zwei Doppelzimmer frei

Die Pfarrgemeinde St. Gereon in Boslar lädt vom 31.08. bis zum 06.09.2011 zu einer Wallfahrt nach Lourdes – mit Stationen in Nevers und Ars - ein. Die geistliche Leitung hat Pfarrer Philippen. Es sind noch zwei Doppel-

zimmer frei. Der Preis für Fahrt und Unterkunft beträgt 550,00 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist der 15.03.2011. Weitere Informationen im Pfarrbüro Boslar, Gereonstr. 50, montags von 10.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 6453.

DIE 9. ULTIMATIVE KULTPARTY IM STIL DER

80er

80er - Drinks

80er - Songs

Eintritt frei!

20:00 Uhr

26.03.2011
 Jugendheim Gereonsweiler

b bischofwerbung www.bischof-werbung.de

„Zeitcafé“ am Vormittag

Eröffnung am Freitag, 18. März 2011, 09.30 Uhr

Zweimal im Halbjahr laden wir Sie ein, gemeinsam Zeit mit uns zu füllen zu verbringen und sinnvoll zu gestalten.

Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 10, Großer Saal, 1. Etage

Zeit: 09.30 – 12.00 Uhr

Leitungsteam: Lore Hilger, Dieter Hilger, Ute Kauer, Agnes Hasse und Elke Bennetreu als Moderatorin und Referentin

Gebühr: 5 Euro inklusive Frühstück

Zwei Teile wird das Zeitcafé haben.

Erstens – einen Begegnungsteil, in dem Zeit zum persönlichen Erzählen und Zuhören ist. In diesem Teil gibt es ein „kleines Frühstück“.

Zweitens – einen Programmteil, in dem Zeit für Themen eingeräumt wird. Dabei sind vorgesehen: Zeitthemen, Kultur, Lebensfragen oder Wissenswertes aus der Spannbreite, die uns das Leben bietet.

Wir beginnen mit einem Thema, das zum Zeitcafé auf der Hand liegt:

Was ist eigentlich Zeit? - Erfahrungen zur Zeit

Elke Bennetreu wird uns Impulse für unser eigenes Nachdenken geben. Dazu spricht sie über Gedanken,



Das Leitungsteam des „Zeitcafé“ lädt zur Eröffnung am 18. März ein.

die sich Dichterinnen und Dichter, Denkerinnen und Denker über die Zeit machen.

Die Reihe ZEIT wird fortgesetzt am Freitag, 13. Mai 2011, 09.30 – 12.00 Uhr - Was eigentlich im Leben zählt - Filmfrühstück im Zeitcafé mit dem Film „Saint Jaques – Pilgern auf französisch“

An diesem Vormittag bitten wir Sie, sich „Zeit zu nehmen“, für eine gelungene Komödie, die bei allem Humor aufzeigen will, was wirklich im Leben zählt. Die Protagonisten kommen beim, nicht so ganz freiwilligen, Pilgern mächtig ins Grübeln.

Die drei Geschwister gehen sich aus gutem Grund aus dem Weg. Sie sind gleichermaßen entsetzt über eine Klausel im Testament ihrer verstorbenen Mutter. Sie erhalten das Erbe erst, wenn sie gemeinsam den Jakobs-Weg nach Santiago de Compostella pilgern. Das Trio ist ungeübt, ungläubig und verfeindet, aber auf das Geld wollen sie nicht verzichten. Nörgelnd schließen sie sich einer geführten Pilgergruppe an. Der Fußmarsch wird zur erwarteten Tortur und führt zu mancher Auseinandersetzung – doch ob er die Geschwister zusammenführt, wird abzuwarten sein.

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste, Zeitcafé und Konzert der leisen Töne

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:
Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 10. und 24. März

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 17. März

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 30. März, 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: 10. u. 24. März

Glaubenswerkstatt: 24. März um 19.30 Uhr in der Sakristei

Katechumenenunterricht: 8. u. 22. März, 16.30-17.45 Uhr

Konfirmandenunterricht: 1., 15. und 29. März, 16-17.15 Uhr. Vennfreizeit 25.-27.03.

Wir laden ein...
zum Weltgebetstag der Frauen

am Freitag den 4. März um 15 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche St. Martinus. Anschl. Kaffeetafel im Martinuszentrum.

zum Zeitcafé am Vormittag

18. März

Das Zeitcafé besteht aus zwei Teilen:

1. Einem Begegnungsteil, in dem Zeit für die Begegnung mit anderen gegeben ist. Zeit zum wichtigen Erzählen und Zuhören. Zeit zum Mitteilen und Wertschätzen. Zu diesem Teil reichen wir ein „kleines Frühstück“.

2. Einem Programmteil. Dabei interessieren Tagesthemen, Kultur, Lebensfragen oder Wissenswertes in der Spannbreite, die uns das Leben bietet. Wir beginnen mit einem Thema, das zum Zeitcafé auf der Hand liegt:

Was ist eigentlich Zeit? Und setzen unsere Reihe fort mit der Frage: Was zählt eigentlich im Leben? Wir werden zu diesem Thema den Film „Pilgern auf französisch“ zeigen.

Termin: 18. März 2011, 9.30-12.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt, Großer Saal unter'm Sternenhimmel

Leitungsteam: Lore Hilger und Team mit Elke Bennetreu

Gebühr: 5,00 Euro inkl. Frühstück

zu einem Konzert der leisen Töne am 11. März um 19.30 Uhr

Ludwig Frankmar, Berlin, spielt auf einem fünfsaitigen französischen Barockcello von 1756 Werke von Ortiz, Bassano, Virgiliano und Bach.

Ludwig Frankmar hat in Malmö und Basel studiert, wirkte als Orchestermusiker in Barcelona und Göteborg und ist seit 1995 freiberuflich konzertierender Künstler.

Wer einmal die meditative Schönheit der bach'schen Solowerke kennen gelernt hat, wird sich das differenzierte Spiel dieses in Schweden geborenen Künstlers nicht entgehen lassen!

zum Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst am 3. April um 11 Uhr

Der Gottesdienst unserer Konfirmanden und Konfirmandinnen wird auf der Vennfreizeit vorbereitet!

Termin-Plan:

Bikergottesdienst am 7. Mai, 10 Uhr

Gemeindefest am 10. Juli, 14 Uhr

Fahrradbörse der Verkehrswacht

Aktion „Autofasten“ und Fahrradcodierung

Die Verkehrswacht Jülich lädt zur 40. Fahrradbörse am Sonntag, 10. April 2011, von 10 bis 12 Uhr im Verkehrsübungspark in Koslar ein. Dann kann jeder kostenlos alle Angebote wahrnehmen: Räder und Zubehör verkaufen oder kaufen, das Rad von der Polizei codieren lassen, sich am Infostand der Kreispolizei über Kinderrückhaltesysteme im Auto informieren, mit dem Segway ein neues Fahrgefühl erleben und sich das „Autofasten“ des Diözesanrats der Katholiken im

Bistum Aachen erklären lassen sowie Autos mit umweltfreundlichen Antrieben fahren. Zu dieser Börse werden wieder mehr als Tausend Besucher erwartet. Die Verkehrswacht weist darauf hin, dass das Übungsfahren mit dem Auto nach der Börse erst ab ca. 12.15 Uhr möglich ist. Die Zufahrt zum Verkehrsübungspark ist an der B 56 beschildert. Folgen Sie auch dem Hinweis „Brückenkopfpark“. Die zweite Börse in diesem Jahr findet am Sonntag, 11. September, statt.

Sachen für Kinder

Am 02.04.2011 findet wieder unser vorsortierter Glimbacher Kindersachenbasar statt. In der Zeit von 10-13 Uhr im Klinkerstübchen auf der Langstraße präsentieren wir eine große Auswahl an

Frühjahrs- und Sommermode, sowie Spielzeug und anderes von über 30 Teilnehmern. Bei Interesse und Anmeldung ab dem 18. März immer nach Mittag unter 02461-939690

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58

Heinz-Gerd JANSSEN
 Steinmetz
 Bildhauer
 Meisterbetrieb



Ausstellung Linnich-Körrenzig

Grabmale · Einfassungen · Beschriftung · Bildhauerei
 Skulpturen · Zubehör · Pflege · Badesign · Küchen
 Treppen · Fassaden · Einfassungen
 Aussenbereich · Garten · Fliesen · Kunst

Wiesenstraße 2 Telefon 0 24 62 - 71 19
 direkt an der B 57 Telefax 0 24 62 - 81 18
 D-52441 Linnich-Körrenzig

Web: www.grabmale-jansen.de · Mail: info@grabmale-jansen.de

Bücherei Linnich

Lustig. Spannend. Romantisch.



Hier ist für jeden etwas dabei!
 Kommen Sie uns besuchen!

Öffnungszeiten: K&B St. Martin Linnich
 Mittwochs: 15.30 - 17.30 Uhr Kirchplatz 16
 Freitags: 16.30 - 18.30 Uhr 52441 Linnich
 Sonntags: 11.00 - 12.00 Uhr mail@buecherei-linnich.de

Rund um die Uhr für Sie geöffnet:
 www.buecherei-linnich.de

Offener Ganzttag an der Hauptschule Linnich

Die Gemeinschaftshauptschule Linnich bietet ihren Schülerinnen und Schülern ab dem Schuljahr 2011/2012 an drei Tagen in der Woche ein kostenloses, offenes Ganztagsangebot in der Zeit von 13:30 bis 15:00 Uhr an. Hierbei sollen neben verschiedenen sportlichen und künstlerischen Angeboten auch Kurse aus den Bereichen Hauswirtschaft, Naturwissenschaft, Erster Hilfe, Computer und Fotografie stattfinden. Ein fester Bestandteil wird, wie schon seit einigen Jahren, die Hausaufgabenbetreuung, bevorzugt für die Stufen 5 und 6, sein. In de

30-minütigen Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler an alternativen Angeboten wie Lesen, Gesellschaftsspielen spielen, Pausensport, etc. teilnehmen und sich gegen ein geringes Entgelt etwas warmes zu Essen kaufen. Für die Durchführung der einzelnen Angebote sucht die GHS Linnich noch weitere außerschulische Kräfte. Die Vergütung für 90 Minuten liegt bei ca. 30 Euro. Sollten Sie Interesse oder weitere Fragen haben, dann melden Sie sich bitte direkt bei der Schule unter der Telefonnummer 02462-1313 oder per E-Mail ghs-linnich@t-online.de.



Prinz Heidi I. (Lennartz) Jungfrau Mäthi (Wisniewski) und Bauer Helga (Fassbender) freuen sich, beim Prinzenbiwak der KG Fidele Brüder Tetz auch zahlreiche Tetzter begrüßen zu können.

Prinzenbiwak der KG Fidele Brüder Tetz

Es war schon ein Mammutprogramm, das sich die KG Fidele Brüder Tetz am Sonntag, 06.02.2011 auf-erlegt hatte. Zum 12. Prinzenbiwak der KG standen 26 Programmpunkte mit über 20 Gastgesellschaften auf der Programmfolge. In gekonnter Manier führte Sitzungspräsident Willi Sommer durch das vollgepackte Programm wozu auch das Dreigestirn seinen unermüdlichen Beitrag leistete. Prinz Heidi I. (Lennartz) Jungfrau Mäthi (Wisniewski) und Bauer Helga (Fassbender) freuen sich, auch zahlreiche Tetzter begrüßen

zu können. Schwungvolle Auftritte der verschiedenen Tanzgruppen, Showtanzgruppen, Gardes, Prinzenpaare und Dreigestirne waren ein Augenschmaus. Mit Michelle Hosek und Vanessa Corall brachte die KG Fidele Brüder gleich zwei Solotanzmariechen auf die Bühne. Die neue Showtanzgruppe der KG sorgte schließlich mit ihrem Tanz für einen gelungenen, erst in den frühen Abendstunden endenden, stimmungsvollen Tag. Music live“ (W. Schiffer) war für den musikalischen Rahmen verantwortlich.

Mit Volldampf geht es nun in die tollen Tage des rheinischen Tetzter Karnevals: Sie werden eingeläutet mit dem Altweiberball am Donnerstag, 03. März ab 16.00 Uhr mit „Music live“. Die Tanzende Rurauenhalle startet durch mit den besten Hits des Karnevals und DJ Sascha aus Köln am Samstag, 05. März 20.00 Uhr. Der Umzug am Rosenmontag, 07. März beginnt um 10.30 Uhr, der Ausklang des Zuges in der Rurauenhalle mit der Band „Music live“ startet ab 12.00 Uhr. Programm und weitere Infos unter www.fidele-brueder-tetz.de

Flohmarkt für Kindersachen

Die Kindertagesstätte „Rasselbande“ veranstaltet am Samstag den 12.03.2011 von 14.00 bis 16.00 Uhr zum zweiten Mal einen vorsortierten Kindersachenflohmarkt mit Cafete-

ria. Wir laden Sie recht herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenen Kuchen können Sie dem Treiben zuschauen oder viel-

leicht etwas Passendes für Ihre Kinder, Enkel, etc. in unserem vielseitigen Sortiment finden. Wir freuen uns auf Sie. **Elternrat der KiTa Rasselbande**

In der Rurauenhalle fliegen die Flöhe Clowns, Bienchen und fescche Jungs

Bei der KG Fidele Brüder Tetz steht der karnevalistische Nachwuchs im Mittelpunkt

Für die Kinder und Jugendsitzung in Tetz hatte der Nachwuchs bereits seit den Herbstferien fleißig geübt, gebastelt und genäht. Und der Einsatz hat sich ausgezahlt: Die Sitzung in der Rurauenhalle war ein voller Erfolg.

„Ich wönsch üsch hüt en oser Hall enne jelongene Karneval“: Mit diesen Worten eröffnete Kinderpräsident Kai Dohmen die Kindersitzung am Samstag.

Der neue Kinderpräsident leitete die Sitzung so souverän, in bester närrischer Manier, als hätte er seit Jahren nichts anderes gemacht. Und auch die anderen Mitwirkenden wussten zu begeistern.

Die Rolle der Eisbrecher übernahmen die jecken Kindergartenkinder, die als Bienchen mit glitzernden Kostümen zur Melodie von Biene Maja über die Bühne „summten“.

Das 9-jährige Adelchen aus Rurdorf ließ mit gekonnter Mimik erahnen, welch anstrengendes Schülerdasein sie führt.

Die drei Garden der „Fidelen Brüder“ Tetz und die beiden Solomariechen Michelle Hosek und Vanessa Corall glänzten wie immer mit tänzerischen, ausdrucksstarken Höchstleistungen. Als Zugabe gab es von der Kapelle dann ein Happy

Birthday für das Geburtstagskind Vanessa.

Dann gab es Kika-Tanzalarm. Die Mädels vom Kinderkanal alarmierten nicht nur die kleinen Jungs in der Halle mit ihrem schwungvollen Rock'n Roll Tanz.

Die Superhelden - wie Spiderman, Barbie-Girl, Pipi Langstrumpf, Rocker oder Fußball-Weltmeister - brillierten und zum krönenden Abschluss begeisterte ein kleines Dreigestirn.

Beim Flohziirkus jonglierten zwei junge Damen und eine Assistentin frech mit ihren witzigen Flöhen.

Die Herzen der Mädchen in der gut besetzten Rurauenhalle schlugen beim Anblick der „fescchen“ Jungs höher. „Die Jungs waren der Hammer“ war die Meinung vieler jungen Damen. Die fescchen Jungs verwandelten sich von Bauarbeitern zu Strippern und rockten die Bühne zur Musik von Sex-Bomb. Das weiblich Publikum war auf den Plätzen nicht mehr zu halten.

Zu jeder guten Sitzung gehört auch ein Clown. Gleich mehrere bunt kostümierte Spaßmacher begeisterten mit gelungenen Tanzdarbietungen auf einen Medley „Kölsche Lieder“ - die jungen Besucher.

Deutschland sucht den Superstar; in Tetz waren sie Samstag bei der Mini-Playback - Show auf der Bühne,



Die „fescchen“ Jungs ließen die Herzen des weiblichen Publikums höher schlagen.

Lena mit ihrem Eurovision Songcontest-Song „Sattelite“, den Sugar Babes, Roy Black mit seiner kecken, blond gelockten Anita und der mutige und klasse präsentierte Live-Gesang von Amy Winehouse mit dem Lied „Valerie“.

Nach dem Besuch des Tetzter Dreigestirns mit Prinz Heidi, Bauer Helga, und Jungfrau Mäthi sowie Kaleu Daniel, Smutje Uli und Steuermann Philipp wurde dem närrischen Publikum die Fußball-WM 2010 mit Shakiras Waka Waka - vorgeführt von 12 hüftschwingenden in aufwendigen Tigerkleidern tanzenden Mädels - den Narren

noch mal vor Augen geführt. Wie in jedem Jahr begeisterten die „Rurhopper“. Diesmal kamen sie als gut gebaute Leichtmatrosen - sowie in der Zugabe mit einem Zusammenschnitt ihrer Auftritte der letzten Jahre - hervorragend beim Publikum an. Die neu gegründete Showtanzgruppe der KG schlug ein wie eine Rakete. Die sieben jungen Damen und der Hahn im Korb begeisterten mit Akrobatik und Showtanz zu ihrem Motto „Erste Liebe“ und „Trennungsschmerz“.

Als Vertreter des Verbandes Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreise nahm Willi

Sommer Ehrungen der Verantwortlichen sowie der Trainerinnen Stefanie Sommer und Jannina Boermann vor.

Zum Finale gab es Konfetti-feuerwerk und ein neues Abschlusslied von den Atzen“: „Hey, das geht ab“ und es ging ab, denn es sorgte noch einmal für Bombenstimmung in der Halle.

Die Mitwirkenden stehen schon mit ersten Ideen in den Startlöchern und freuen sich auf die Kinder- und Jugendsitzung, die für die kommende Session 2011/2012 in der Tetzter Rurauenhalle fest eingeplant ist.

Linnicher Radler-Treff auf Tour

Ab 23. März geht's wieder jeden Mittwochnachmittag los

Der Linnicher Radler-Treff ruft zu seinem 18. Tourenjahr auf. Ab 23. März wird wieder losgefahren. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Eingeladen sind alle von jung bis alt. Es gibt keinen Vereinsstatus. Ein verkehrssicheres Fahrrad, gleich welcher Art, wird vorausgesetzt. Für Wetterschutz, Trinken und Essen sorgt jeder selbst.

Die Touren sind vorgeplant und verlaufen vorwiegend auf autofreien Strecken, wobei solche mit gutem Wegelabel überwiegend. In-

samt werden die Strecken in humanem Tempo zurückgelegt. Es gibt immer eine Pause, und auch sonst wird angehalten, wenn es etwas Besonderes zu betrachten gibt oder es aus anderen Gründen nötig ist.

Die Radlergruppe wird so geführt, dass sie verkehrrechtlich einen geschlossenen Verband bildet. Sie wird von Willi Fäuster geleitet. Zwei erfahrene Teilnehmer aus unseren Reihen assistieren und helfen mit, die Gruppe deutlich als Verband erkennbar zu halten und ihn sicher über vielbefahrene Straßen zu führen.

Wir freuen uns immer wieder, wenn neue Teilnehmer zu uns kommen. Inzwischen ist der „Linnicher Radler-Treff“ auch über die Linn-

cher Stadtgrenze hinaus bekannt geworden. Der Tourentag ist für viele ein fester Bestandteil des Wochenplans. Im letzten Jahr haben wir 29 Touren zurückgelegt. Sie sind zu voller Zufriedenheit verlaufen und haben uns allen Spaß gemacht. Oft waren Sehenswürdigkeiten das Ziel einer Tour. Aber auch landschaftlich reizvolle Plätze und die schönen Dörfer unserer Umgebung wurden in Augenschein genommen. Treffpunkt: Linnich, Place de Lesquin (Kirmesplatz), ab 23. März jeden Mittwoch, 14.30 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn wieder so viele mit uns zusammen auf Tour gehen und versprechen viele neue Eindrücke und eine gute Stimmung.“

Das Schicksal der Trümmerfrauen

Vortrag im Heimatmuseum

Krieg-Nachkriegszeit, Zerstörung-Wiederaufbau: In diesem Spannungsfeld sind es vor allem die Trümmerfrauen, die neben Familie, Nahrungsbeschaffung, Betreuung und Pflege von Angehörigen enorme Leistungen für den Wiederaufbau erbracht haben.

Diese Leistungen wurden in unserer Gesellschaft nicht genügend gewürdigt. Frau Gerta Mojert kämpfte ca. 15 Jahre für die Anerkennung der Arbeit der Trümmerfrauen, speziell in Jülich, eine Stadt mit der größten Zerstörung in Europa. Sie schrieb ein Buch über diese Trümmerfrauen in Jü-

lich und setzte es durch, dass diese mit einem Denkmal gewürdigt wurden.

Auf Einladung des Frauenstammtisches kommt Frau Gerta Mojert nach Linnich, um uns diese Zeit und diese Leistungen der Trümmerfrauen, mit denen sie in vielen Gesprächen die Nachkriegssituation erfahren hat, nahe zu bringen.

Frau Gerta Mojert möchte das Schicksal der Trümmerfrauen vor dem Vergessen bewahren und erzählt uns von diesen Erlebnissen am Freitag, dem 11. März um 18.00 Uhr in einem Vortrag im Heimatmuseum, Alter Markt. Der Eintritt ist frei.



Die Kinder der Integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“ aus Linnich bedankten sich für die Spende der zwölf maßgeschneiderten Kinderstühle.

„Im Sitzen kann man so viel machen...“

Kindertagesstätte „Bachpiraten“ freut sich über Kinderstühle

Mit diesem Lied vom Sitzen bedankten sich die Kinder der Integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“ aus Linnich für die Spende der zwölf maßgeschneiderten Kinderstühle im Rahmen einer kleinen Feier. Herr Göbbels als Schreiner und stellvertretender Obermeister der Tischlerinnung Düren-Jülich hatte diese in Zusammenarbeit mit den Auszubildenden im Tischlerhandwerk unter Leitung des Fachlehrers des Berufskollegs, Herrn Quernheim, spe-

ziell für die Kinder angefertigt. Zuvor sind die Anforderungen an einen Kinderstuhl mit den Kindern und Erzieherinnen der Einrichtung besprochen worden: Die Stühle sollten robust, in der Höhe verstellbar und mit Armlehnen ausgestattet sein. All diese Kriterien wurden berücksichtigt und dann sogar in der Freizeit der Auszubildenden entsprechend umgesetzt. Das Resultat waren zwölf nicht nur praktische, sondern auch äußerst formschöne

Sitzmöbel. Von dem Ergebnis konnten sich in einer feierlichen Übergabe nicht nur die Kinder, sondern auch eingeladene Vertreter der Innung, des Jugendamtes, der Berufsschule und der Lebenshilfe e.V. Düren als Träger der Kindertagesstätte überzeugen. Der Dank galt nicht nur dem Engagement der Auszubildenden, sondern auch den Firmen Scherf, Holzland Wicht, Farben Bock und Häfele, die das Material spendeten.



Anlässlich des 10-jährigen Bestehens unternahmen die Mitglieder des Kegelclubs „Die Pudelmützen“ eine einwöchige Fahrt nach Schönau am Königssee.

10 Jahre Kegelclub „Die Pudelmützen“

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Kegelclubs „Die Pudelmützen“ unternahmen die Mitglieder eine einwöchige Fahrt nach Schönau am Königssee. Bei viel Schnee und schönem Wetter freuten sich die Mitglieder auf erholsame Tage Anfang Dezember. Neben Spaziergängen zum Königssee fuhr man mit Bus

und Bahn unter anderem nach Salzburg, Bergdesgaden und Bad Reichenhall. Einen Zwischenstop gab es in München, hier wurde, wie in den anderen Orten auch, der Weihnachtsmarkt besucht. An bayrischen Weihnachtsbräuchen wurde ebenso teilgenommen, wie auch der Besuch von der Schlosskir-

che Berchdesgarten oder dem Dom zu Salzburg. Nach einer zu kurzen Woche fuhr man wieder mit der Bahn zurück nach Baal. Nun heißt es wieder Sparen bei den Kegelabenden in Körrenzog für die nächste Fahrt, wobei die weiteste Anreise ein Paar hat, das aus Straelen im Kreis Kleve kommt.

Generalversammlung des Tambourcorps Boslar

Einladung zur Generalversammlung des Tambourcorps Boslar 1922 e.V. am **11.03.2011 um 20.00 Uhr** in der „ALTEN KÜSTER-EI“

Tagesordnung
 TOP 1 Begrüßung und Rückblick auf 2010
 TOP 2 Verlesung der Niederschrift
 TOP 3 Kassenbericht

TOP 3.1 Entlastung des Kassierers
 TOP 3.2 Wahl der Kassenprüfer 2011
 TOP 4 Vorstellung des Spielplanes 2011
 TOP 5 Ernennung eines Ehrenmitgliedes
 TOP 6 Oktoberfest 2011
 TOP 7 Verschiedenes
 TOP 8 Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Jugendfeuerwehr lernt Erste-Hilfe

Einblicke in die medizinische Hilfeleistung

Die Jugendfeuerwehr in Linnich möchte künftig die Erste-Hilfe-Ausbildung mehr in den Fokus rücken. Deshalb fand kürzlich ein Seminar „Erste Hilfe im Feuerwehrdienst“ statt. Die jungen Brandschützer bekamen dabei erste Einblicke in die Welt der medizinischen Hilfeleistung. Wie legt man einen Druckverband an? Woran erkennt man einen möglichen Herzinfarkt? Und wie versorgt man einen Bewusstlosen?

chen beantwortet. Dabei stand wie immer auch der Spaß im Vordergrund. Besonderes Interesse weckte ein sogenannter automatischer externer Defibrillator, der es auch Laien ermöglicht, bei einem Kreislaufstillstand effiziente Hilfe zu leisten.

„Künftig sollen derartige Kurse fest in das Jahresprogramm der Jugendfeuerwehr Linnich aufgenommen werden“, sind sich Stadtjugendfeuerwehrwart Ulf Knoche und Stellvertreter Mario Thomas einig.

Diese und viele weitere Fragen wurden den Jugendli-

Jahreshauptversammlung der Sportschützen

Pol TuS Linnich lädt ein

Pol TuS Linnich 1906 e.V. Sportschützen
 Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011
 Datum: Dienstag, 22.März 2011,
 Ort: Schützenhaus, Linnich, Place De Lesquine
 Zeit: 18:30 Uhr Reichung der Erbsensuppe
 19:30 Uhr Versammlungsbeginn

TOP 1
 Begrüßung/Verstorbenenengedenken

TOP 2
 Bestätigung des Protokolls vom 18.03.2010

TOP 3

c.) stellvertretenden Abteilungsleiter
 d.) Kassierer
 e.) stellvertretenden Kassierer (kein Muss)
 f.) Schriftführer
 l.) Kassenprüfer

TOP 6
 Bestätigung Einstellung des Sonderbeitrages in Höhe von 8,00 Euro

TOP 7
 Antrag an den geschäftsführenden Vorstand und Ausblick

TOP 8
 Anträge sind bis zum 15.03.2011 einzureichen

TOP 9
 Verschiedenes
 Wir werden vor Versammlungsbeginn unsere traditionelle Erbsensuppe zur Stärkung essen.

a.) Geschäftsbericht
 b.) Sportbericht
 c.) Jugendbericht
 d.) Kassenbericht
 Aussprache zu den Berichten

TOP 4
 Kassenprüfungsbericht mit Entlastung des Kassierers und des Vorstandes

TOP 5
 Wahlen
 a.) Wahlleiter
 b.) Abteilungsleiter

Mit freundlichem Schützengruß
 (Christoph Tielens)
 Abteilungsleiter
 Christoph Tielens, Lambertus Str. 18, 52441 Linnich
 sportschuetzen-linnich3@t-online.de

Rurdorf Special lockt wieder mit hochkarätigem Programm

Rurdorf-Special hat sich in den letzten beiden Jahren in Linnich und Umgebung zu einem Markenzeichen für hochkarätige Live-Musik entwickelt. Der Anspruch des zwölfköpfigen Veranstalterteams im Linnicher Raum eine Konzertreihe auf höchstem musikalischem Niveau zu etablieren, erfordert sorgfältige Vorbereitungen und eine kritische Auswahl der Musiker. Aber nur so ist es möglich sich gegenüber den zahlreichen Veranstaltungen abzuheben. „Man muss schon ein ganzes Stück weit fahren, um quali-

tativ vergleichbare Live-Musik zu hören und dafür nebenbei auch noch deutlich höheren Eintritts- und Getränkepreise in Kauf nehmen“, so Steffen Peters vom Veranstalterteam. „Wir sind ein gemeinnütziger Verein und haben selbst großen Spaß an unseren Veranstaltungen. Wir wollen nichts daran verdienen, sondern die Menschen in Linnich und Umgebung mit unserer Begeisterung für Musik und das BobbyCar-Rennen anstecken und ihnen ein paar schöne Stunden bereiten.“ Damit die teilweise recht

hohen Kosten solcher Veranstaltungen gedeckt und der Eintritt sowie die Getränke bezahlbar bleiben, wird der Verein durch eine große Zahl von Sponsoren und Spendern unterstützt, die diesen Beitrag zur Förderung der Kultur in Linnich finanziell mittragen.

Für dieses Jahr sind die folgenden drei großen Veranstaltungen in Vorbereitung. Schirmherr dieser Veranstaltungen ist der Bürgermeister der Stadt Linnich, Herr Wolfgang Witkopp.

02.04.2011: Live-Konzert mit einer der besten BON JOVI

Tributeband Deutschlands: CROSSROADS ein Konzert zum Mitrocken! Eintrittskarten zum ermäßigten Vorverkaufspreis von 7 Euro können ab sofort im Online-Ticket-Shop auf www.rurdorf-special.de oder in Kürze auch an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

02.07.2011: 2. Rurdorf-Special-BobbyCar-Challenge am Rurdorfer Berg mit anschließendem OpenAir-AfterRace-Live-Konzert. Ein großer Spaß für alle Altersklassen.

15.10.2011: Live-Konzert mit der GENESIS Tributeband

THE PATH, einer der weltweit ganz wenigen Bands, die das schwierige Repertoire der „echten“ GENESIS zur Zeit der Mitwirkung Peter Gabriels in Vollendung zu spielen vermag.

Daneben wird sich Rurdorf-Special mit einem Info-Stand am Linnicher Stadtfest, mit einem Kinder-BobbyCar-Rennen zum Weltkindertag sowie der organisatorischen und technischen Unterstützung beim Eröffnungskonzert während der Abschlusswoche des Linnicher Kultursommers beteiligen.



Das Männerballett hatte eigens für das strahlende Dreigestirn einen Mariechentanz einstudiert.

Kostümsitzung der KG Alle Mann Boslar war wieder ein voller Erfolg

In einem als Sternenhimmel geschmückten, voll besetzten Festzelt fand in diesem Jahr die Kostümsitzung der KG Alle Mann Boslar unter der Leitung von Präsident Alfred Neukirchen statt.

In altbekannter Manier überzeugten zahlreiche Eigengewächse mit ihren Darbietungen. Ob Tanzgarde, Tanzmariechen Julia Gröbel oder die Krawallschachteln alias Ulla Neuss und Elke Singler, sie alle ernteten großen Applaus.

Auch die Boslarer Originale trugen in diesem Jahr wieder zum Erfolg der Sitzung bei. Ihre Playback-Show mit Elvis, Lady Gaga, Meat Loaf, Tina Turner und Bläck Fööss brachte die Stimmung im Zelt zum Kochen.

Hausmeister Krause überzeugte mit seiner Darbietung nicht nur seine Gattin Lisbeth. Einigen Dorfklatz brachte dann – gekonnt wie immer – das dorfeigene Rumpelstilzchen zur Sprache. Das Männerballett hatte eigens für das strahlende Dreigestirn einen Mariechentanz einstudiert. Abso-

lutes Highlight allerdings war die Darbietung als Geishas und Sumuringer. Hier stand das Publikum auf den Stühlen.

Der 1. Vorsitzende der KG und Ortsvorsteher Manfred Neukirchen – sonst Mitglied bei den Boslarer Originalen – bildete in diesem Jahr mit seinen Vereinskollegen Detlef Dennhoven und Frank Felder das strahlende Dreigestirn.

Als Prinz Manni I., Jungfrau Detlinde und Bauer Frank marschierten die Tollitäten als „das strahlende Dreigestirn“ in das Festzelt ein. Begleitet wurden sie von Prinzenführer Roland Singler, der Dreigestirngarde, der Tanzgarde sowie den Mark-

etenderinnen. Nach einer gelungenen Darbietung der Dreigestirngarde überraschte Tochter Lisa Neukirchen Prinz Manni I. mit einer nur für ihn eingeübten Solotanzdarbietung im Sternenkostüm. Präsident Alfred Neukirchen hatte das Lied „Du bes die Stadt“ von den Bläck Fööss für das Dreigestirn umgedichtet. Gemeinsam mit den Mark-

etenderinnen sang er das Lied „Wir haben ein leuchtendes Dreigestirn“, welches von Roland Singler als Duddelsackspieler begleitet wurde. Als plötzlich und unerwartet drei hoch schwangere Tanzmariechen auf der Bühne auftauchten, wurden kurzerhand die Geburten zelebriert und ein neues Nachwuchs Dreigestirn war geboren. Aber was wäre eine Sitzung ohne auswärtige Kräfte. Die „Hubras“ aus Oberzier brachen das Eis zu Beginn der Sitzung. Es folgten Büttnerredner „ne bonte Pitter“, „der lustige Joe“, Bauchredner Gerard, die Schlappies als Musikgruppe sowie die Starlights der KG Rursterchen. Zum Abschluss der Sitzung heizte die „Backes Band“ aus dem Nachbarort Müntz noch einmal richtig mit Stimmungsmusik ein. Allen Mitwirkenden, Freunden, Gästen und ganz besonders allen, die schon im Vorfeld der Veranstaltung viel Energie aufgebracht hatten, damit ein solcher Abend überhaupt möglich war, sei herzlichst gedankt.

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE

novoferm Tor-Center

Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!

Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!

Rundum-Service vom Spezialisten:

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

Austausch in nur 1 Tag!

GTA Hochhaus
0 24 65 / 10 30

Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de

An Karneval bleibt die Prüfstelle von **Donnerstag (03. März) bis Dienstag (08. März) geschlossen.**

Kfz-Prüfstelle Linnich

Ingenieurbüro Süßmann

Robert-Bosch-Str. 3

(Gewerbegebiet „Im Gansbruch“)

52441 Linnich



Tel.: 02462 – 20 33 600
www.gtue-linnich.de

Der Trompeter von Gevenich

Historisches über den so genannten Franzosenkrieg 1870/1871

Nachdem der Autor seine Recherchen zum Gevenicher Ehrenmal abgeschlossen hatte, veröffentlicht im Linfo Nr. 11/2010, reizte es ihn sehr, weiter in die Vergangenheit vorzustoßen. Dabei ist es ihm gelungen, auch die Kriegsergebnisse des so genannten Franzosenkrieges von 1870/1871, soweit Gevenicher Soldaten daran beteiligt waren, ein wenig aufzuhellen.

Weil die damalige Ausdrucksweise für uns heute manchmal (sehr) befremdlich klingt, geben die in Parenthese gesetzten Passagen die wörtliche Rede der Chronisten der damaligen Zeit, die s.g. Hansenchronik, Teil der Gevenicher Pfarrchronik sowie Berichte des Erkelenzer Kreisblattes vom 13. Mai 1905 und des Erkelenzer Echos von Oktober 1905, wieder.

„Großer Jammer war im Dorf, als am 18. Juli 1870 der deutsch-französische Krieg ausbrach. Dies geschah an demselben Tag, als in Rom das vatikanische Konzil den Glaubenssatz von der päpstlichen Unfehlbarkeit aussprach. Nachdem die Gevenicher, welche zur Fahne einberufen wurden, gebeicht und kommuniziert hatten, zogen sie unter den Tränen der daheimgebliebenen in den Krieg.“

Wie viele Gevenicher Männer an diesem Krieg teilgenommen haben, konnte der Autor bisher nicht feststel-

len. Aber es ist bekannt, wer gefallen ist und wer verwundet wurde.

„Den Heldentod erlitten: Conrad Habrichs, gefallen am 11. Okt. 1870 in der Schlacht um Verdun (Westfrankreich, wo auch im 1. Weltkrieg furchtbare Kämpfe ausgetragen wurden) und Heinrich Thomas, gefallen am 04. März 1871 in der Schlacht bei St. Quentin (Picardie, im Norden Frankreichs). Verwundet wurden Nicolaus Schütz, Hubert Nievelstein Johann Hintzen und Hubert Herker“. Bei Conrad Habrichs und Johann Hintzen handelte es sich um Mitglieder alteingesessener Gevenicher Familien, die schon im Jahre 1730 in der Huldigungsliste unseres Dorfes Gevenich für den Herzog von Jülich aufgeführt sind.

Ein weiterer Gevenicher Kriegsteilnehmer, Wilhelm Krichel, ist ebenfalls bekannt. Über ihn gibt es eine wunderbare Geschichte, die das „Erkelenzer Echo“ anlässlich der Einweihung des Kaiser Friedrich III. Denkmals in Erkelenz, am 10. Mai 1905, veröffentlichte. Das Blatt schreibt:

„Zu dieser Feier hatten sich die Krieger aus den Ortschaften des ganzen Kreises (Gevenich gehörte zu dieser Zeit zum Kreis Erkelenz) eingefunden. Ganz besonders fielen in den Reihen der Festteilnehmer die alten Veteranen auf, die den Krieg

1870/71 mitgemacht hatten. Darunter befanden sich drei Inhaber des eisernen Kreuzes.

Einer davon war der im ganzen Kreis und darüber hinaus bekannte Trompeter Wilhelm Krichel, aus Gevenich, einem ansehnlichen Dorfe an der Südspitze des Kreises (Erkelenz). Dieser Veteran verdient besondere Erwähnung, weil er sich das eiserne Kreuz (ein Kriegsorden, der bereits am 10. März 1813 vom preußischen König Friedrich Wilhelm III. gestiftet wurde) auf eigentümliche Art und Weise verdient hat. Es war bei einem heftigen Angriffe, den eine größere französische Soldatenabteilung gegen eine kleinere Abteilung deutscher Truppen unternahm. Da schmetterte Krichel, der die für die deutschen Truppen verhängnisvolle Situation sogleich erkannte, aus seiner Trompete das französische Signal zum Rückzug.

Ogleich der wackere Trompeter nicht weit von den französischen Truppen entfernt war, wurde er von diesen nicht erkannt. Als die Franzosen das Signal hörten, gaben sie sofort den Angriff auf und zogen sich zurück. Durch diese Kriegsliste hatte Krichel erreicht, vielen deutschen treuen Kriegskameraden das Leben zu retten oder sie vor der schimpflichen (französischen) Gefangenschaft zu bewahren. Alle Achtung vor einem solch

wackeren Trompeter“, soweit das Erkelenzer Echo aus dem Jahr 1905.

So war wohl die beherzte und listige Tat des Gevenicher Trompeters Wilhelm Krichel zwar nicht kriegsentscheidend, aber sehr wohl hatte er den Ausgang einer „Schlacht“ wesentlich zu Gunsten der deutschen Truppen beeinflusst.

„Als die Kriegsteilnehmer bereits Anfang 1871 nach siegreichen Kämpfen im Franzosenland nach Gevenich zurückkehrten, wurde ein großes Siegesfest auf Kiffelberg (Gaststätte mit Saal der Fam. Kemmerling) gepflanzt. Auch Pfarrer Arens (Priester in Gevenich von 1868 bis 1895) und sein damaliger Pfarrvikar Cüppers, nahmen an der Siegesfeier teil, und hielten begeisterte Reden.

In Erinnerung an die Schlacht bei Sedan am 1./2. Sept. 1870 (die bereits kriegsentscheidend war), und bei der der französische Kaiser Napoleon III. gefangen genommen wurde sowie zum Andenken an die Wiedererrichtung des Deutschen Kaisertums, wurde auch in Gevenich das „Sedanläuten“ eingerichtet. Die Schulkinder hatten am Tage der „Sedanfeier“ (2. Sept.) frei.“

Ebenfalls aus Anlass des

Sieges über die Franzosen wurde am 2. September 1873 in Berlin-Tiergarten die noch heute existente Siegessäule mit einer ominösen Militärparade eingeweiht. Wie wichtig diese „Schlacht“ bei Sedan im Gedächtnis der damaligen Deutschen war, lässt sich auch daran erkennen, dass es z.B. in der protestantischen Berliner Gedächtniskirche eine „Sedan-Glocke“ gab, die mit dem Eisernen Kreuz geschmückt war und die Aufschrift trug „Der Sieg kommt vom Herrn“. Namenspatron dieser Kirche war im Übrigen der Vater Wilhelms II., Kaiser Friedrich III.

Aber selbst dies und der sehr nationale und patriotische Bezug des Namens und der Inschrift der Glocke konnte sie nicht vor der Vernichtung retten. Auf Befehl des Hohenzoller Wilhelm II., wurde sie im 1. Weltkrieg zu „Kriegszwecken“ eingeschmolzen. Dem Raubzug Wilhelms II. durch die Kirchen seines Reiches fiel ebenfalls die Gevenicher Glocke mit dem Namen Maria Glocke aus dem Jahre 1824 zum Opfer.

Vielleicht gibt es in näherer Zukunft eine Möglichkeit, auch der beiden Gevenicher Kriegstoten des Krieges von 1870/71, Conrad Habrichs und Heinrich Thomas, in geeigneter Weise zu gedenken.

(von Manfred Molls)

Hauptschule Linnich kooperiert mit der Kreis - VHS Düren

Schüler legen wichtigen Meilenstein für das Berufsleben

Nach der 9. Klasse heißt es für viele Schüler: Bewerbungen schreiben und Vorstellungsgespräche absolvieren.

Dabei geht es schon lange nicht mehr um die Zeugnisnoten. Neben dem fachlichen Wissen achten Unternehmen auch auf Kompetenzen wie Team- oder Konfliktfähigkeit. Zudem stehen Eigeninitiative, Engagement sowie Lern- und Leistungs-

bereitschaft ganz oben auf der Liste.

Die Neunt- und Zehntklässer der Gemeinschaftshauptschule Linnich nutzen seit Anfang Februar die Gelegenheit, sich in diesen Bereichen zu profilieren.

In Zusammenarbeit mit der Kreis-Volkshochschule (VHS) Düren startete das Projekt „Weiterbildung geht zur Schule“ am 07.02.2011 an der GHS Linnich. Obers-

tes Ziel ist eine Verbesserung der Bewerbungs- und Ausbildungsfähigkeit. Hierzu erarbeitete die VHS mit verschiedenen Ausbildungsunternehmen der Regionen die Bereiche, in denen besonderer Qualifikationsbedarf besteht.

In drei Kursen treffen sich die wissbegierigen Schülerinnen und Schüler 15 Wochen lang für jeweils 90

Minuten am Nachmittag in der Schule um dort unter Leitung von Meistern ihre Fähigkeiten in den Bereichen Mathematik (Schwerpunkt angewandtes und betriebsnahes Rechnen), Deutsch (Schwerpunkte Textverständnis und Rechtschreibung) und PC-Kenntnisse (Schwerpunkt „Xpert“ = Europäischer Computerpass) zu verbessern und sich somit gezielt auf die Anforderungen des Berufslebens vorzubereiten.

derungen des Berufslebens vorzubereiten.

Am Ende der Kurse erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat, das die Schülerinnen und Schüler ihrer Bewerbungsmappe beifügen können. Es bescheinigt ihnen neben den erworbenen Kenntnissen außerdem ihr keineswegs selbstverständliches Engagement.

NGW auch 2011 „TOP-Lokalversorger“ bei Gas und Strom

Verbraucherportal zeichnet verbraucherfreundliche Angebote aus

Der unabhängige Internet-Tarifvergleich des Energieverbraucherportals www.energieverbraucherportal.de hat in diesem Jahr zum vierten Mal die Gas- und Strom-Angebote von Ver-

sorgern bundesweit unter die Lupe genommen.

In die Bewertung fließen beim Preis-Leistungsvergleich auch das regionale Engagement, die Service-

qualität und das Umweltbewusstsein der Anbieter mit ein.

„Wir freuen uns, dass wir mehrere Jahre in Folge sowohl mit unserem Erdgasprodukt als auch seit zwei

Jahren mit dem noch jungen Öko-Stromprodukt so gut abgeschnitten haben. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so Stefan Pruss, Geschäftsführer der NGW GmbH.

Fußballer tagen

Der FC 06 Rurdorf lädt seine Mitglieder für Freitag, 11 März ab 20 Uhr in das Schützenhaus Rurdorf zur Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen Kassen- u. Geschäftsbericht, der Bericht der Kassenprüfer sowie Neuwahlen zum Vorstand.

Raiffeisenbank eG Aldenhoven verabschiedet Vorstandsmitglied

Leonie Ottinger-Stevens geht in den Ruhestand

Nach fast 21-jähriger Vorstandstätigkeit heißt es nun Abschied zu nehmen, so der Aufsichtsratsvorsitzende Kurt Hasse bei seinen Worten anlässlich der offiziellen Verabschiedung von Leonie Ottinger-Stevens in feierlicher Runde am Freitag, 28. Januar 2011. Durch ihren unermüdeten Einsatz sei es gelungen, die Raiffeisenbank an ihrem Standort zu behaupten, erfolgreich zu führen und zukunftsorientiert auszurichten.

Er bedankte sich bei Leonie Ottinger-Stevens im Namen des Aufsichtsrates, aller Mitarbeiter und Kunden für ihre herausragende Arbeit. Insbesondere auch für die jahrelange vertrauensvolle, engagierte und konstruktive Zusammenarbeit in den gemeinsamen Gremiensitzungen. „Sie haben Großes geleistet und hinterlassen ein wohl bestelltes Haus“, so Kurt Hasse abschließend. Für den nun folgenden „dritten“ Lebensabschnitt wünschte er ihr alles Gute, mehr Ruhe und Abstand von der Hektik des Alltags und mehr Zeit für alle Dinge, die bisher zu kurz gekommen sind.

Die zahlreichen Gäste, vor allem aus dem Genossenschaftswesen, schlossen sich diesen Wünschen an und überbrachten die herzlichen Grüße aus den Häusern der Verbundpartner WZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Union Investment sowie dem Rheinisch Westfälischen Genossenschaftsverband. Als Sprecher der Volks- und Raiffeisenbanken der Bezirkstagung Aachen, Düren, Euskirchen dankte Johannes Gastreich, Vorstandssprecher der Raiffeisen-Bank Eschweiler eG, im Beisein der Vorstandskollegen der Nachbarbanken Frau Ottinger-Stevens für die stets gute Zusammenarbeit. Den anlässlich der Verabschiedung zur Verfügung gestellten Geldbetrag spendet Leonie Ottinger-Stevens gerne für die Jugendarbeit örtlicher Institutionen.

Die gebürtige Hückelhovenerin begann ihre berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung bei der Sparkasse Lövenich eG, in der sie neben sämtlichen Weiterbildungen unter anderem das Genossenschaftliche Führungsseminar



In feierlicher Runde wurde das Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, Leonie Ottinger-Stevens, in den Ruhestand verabschiedet.

an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur besuchte. Zuletzt war sie Leiterin des Marktfolgebereiches und Prokuristin des Hauses. Im Frühjahr 1990 wurde sie dann in den Vorstand der Raiffeisenbank eG Aldenhoven mit den Zuständigkeitsbereichen Betrieb und Marktfolge berufen. Neben ihrer Vorstandstätigkeit war Leonie Ottinger-Stevens langjährig im Beirat der Westdeutschen Genossenschaftli-

chen Bankleitervereinigung engagiert sowie seit vielen Jahren ehrenamtliche Richter am Sozialgericht Aachen. Daneben stemmte sie auch die heimischen Aufgaben als Hausfrau und Mutter.

Der Ruhestand ist das, worauf man sein ganzes Leben hinarbeitet und sich erschrocken wundert, wenn es dann soweit ist.

Mit Dankbarkeit und Wehmut verabschiedete sich Leonie Ottinger-Stevens mit

diesen Worten von den Gästen, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden in der Raiffeisenbank eG Aldenhoven. Langweilig werde ihr auch im Ruhestand nicht werden.

In der nächsten Zeit warten viele Aufgaben in Haus und Garten auf sie. Auch solle das Reisen nicht zu kurz kommen. Ihren beiden Vorstandskollegen Ralf Schwegmann und Martin Buchta wünschte sie viel Erfolg für die Zukunft.

Rurdorfer Schützenbruderschaft auch im rheinischen Karneval aktiv

Die Schützenbruderschaft Rurdorf hatte zum karnevalistischen Familiennachmittag geladen und Brudermeister Hans-Peter Kempen konnte so zu Beginn eine stattliche Zahl Mitgliederfrauen begrüßen. Traditionell wurde der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen begonnen.

Gegen 16 Uhr begann dann auch das bunte Treiben im Schützenhaus, zu der dann Mitglieder und Freunde der Schützenbruderschaft willkommen heißen wurden. Ein über dreistündiges tolles Programm hatte der Vorstand vorbereitet und geschickt führte Heidi Peters durch das Programm.

Zu Beginn standen die Bibbis auf dem Programm. Alles „gestandene“ Rurdorfer Männer, die mit ihrem Gesang als Eisbrecher für gute Stimmung sorgten. Mit einer größeren Abordnung sowie mit der Tanzgruppe „Dance-Teens“ wusste die KG Floßdörper Torre zu begeistern. Aber auch „Ne kölsche Stier“ begeisterte mit seinem

Torrero im spanischen Rurdorf das Publikum. Gekonnt zeigte die Tanzgruppe aus Doros Sportstudio ihr Können auf der Bühne. Gewichtige Persönlichkeiten aus der Pariser Modeszene, alles Eigengewächse der Schützen, zeigten die neueste Mode. Solche Persönlichkeiten hatte Rurdorf lange nicht mehr gesehen, sehr zum Gelächter der Anwesenden.

Zwei weitere Barmener Tanzgruppen, die Showtanzgruppe „Starlet“ sowie das Männerballett „Die Driesch-Boys“ wussten in Rurdorf zu begeistern und ohne Zugabe durften beide Gruppen nicht von der Bühne.

Wahre Beifallsstürme hatte „Adelchen“, das junge Eigengewächs der Rurdorfer Jungschützen, Anna Peters, zu verzeichnen. Sie wusste viel zu berichten von der Liebe zu ihrem Heimatort. Zum Auftritt der Karnevalsgesellschaft „Fidele Brüder Tetz“ mit ihrem Dreigestirn drohte die Rurdorfer Schützenhalle aus allen Nähten zu



Beim karnevalistischen Familiennachmittag der Schützenbruderschaft Rurdorf herrschte eine prächtige Stimmung.

platzen. Die Stimmung war auf ihrem Höhepunkt und so wurde das Dreigestirn mit zwei Tanzgarden mit Begeisterung aufgenommen.

Ein weiteres Mal zogen die Bibbis danach mit Schunkeliedern auf die Bühne. „Ne Beamte us de Welzer Alpe“, alias Toni Schunk, zog dann so richtig über die Beamten

her. So mancher Anwesende dieser Berufsgruppe bekam sein „Fett weg“.

Begeistert waren die Rurdorfer auch vom Herrenballett der Karnevalsgesellschaft „Au Ülle“ aus Würselen, das zum ersten Mal in Rurdorf war. Auch in dieser Gruppe konnten die Anwesenden einen Rurdorfer

Schützen wiedererkennen und live erleben. Bevor Brudermeister Hans-Peter Kempen sich bei allen Beteiligten für diesen tollen Nachmittag bedankte, wussten die Bibbis noch ein letztes Mal die Rurdorfer Karnevalsjecken zum Mitsingen zu inspirieren und in Schunkellaune zu versetzen.



Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Glimbach

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Linnich, Löschgruppe Glimbach

nahmen Stadtbrandinspektor Theo Black und sein Stellvertreter Alfons Schumacher Ehrungen und Be-

förderungen vor. Löschgruppenführer Helmut Foit sowie Franz Josef Römer und Erich Jannes erhielten das

Feuerwehrenabzeichen in Gold für 35-jährige Pflichterfüllung. Stefan Foit wurde zum Unterbrand-

meister, Stephan Paulus, Michael Hessling und Franz-Josef Römer zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Große Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke

Wenn Anfang Januar das Trommler- und Pfeifercorps Kofferen in Gevenich aufspielt, dann ist es wieder soweit, es ist Zeit für die große Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V. Nachdem der Elferrat von den Kofferanern auf die Bühne gespielt wurde, begrüßte der Sitzungspräsident Willibert Maassen die Narrenschar aufs aller herzlichste. Als erster Programmpunkt setzte unser Tanzmariechen Aline Klüttermann ein Ausrufezeichen. Nach einer starken Darbie-

tung rief der Sitzungspräsident die erste Rakete aus. Die Stimmung wurde hochgefahren als die ersten kölschen Lieder in die wieder mal toll geschmückte Bürgerhalle von den Musikgruppen Pfeffer & Salz sowie den Schlappis gespielt wurden. Der Tulpenheini setzte mit seiner Büttensprache die Lachmuskeln in Bewegung. Die Darbietungen unserer Eigengewächse brachten beim Gardetanz sowie beim Showtanz nochmals einen Glanzpunkt in die Bürgerhalle. Nach der Vor-

stellung der jungen Damen bedankte sich der Sitzungspräsident bei den Tänzerinnen und ihrer Trainerin für die tolle Leistung und dem Eifer, der hier aufgebracht wurde.

Das Tanzmariechen Annette Sieberichs, das diese Session zum ersten Mal für unsere KG tanzt, begeisterte die Besucher ein weiteres Mal, auch ihr wurde der Respekt ihrer Leistung nahe gebracht. Der Bauchredner Merlin, der mit seinem Kumpel Willi (einem 94-jährigen Motzki) hier war, wusste die

Damenwelt einige Male in Verlegenheit zu bringen. Die beiden trieben es soweit, dass einige der Besucher Taschentücher brauchten, um ihre Tränen der Begeisterung verschwinden zu lassen. Was in einer Tanzformation stecken kann, zeigten uns die Grün-Weißen Funken vom Zippchen. Bei dieser Darbietung stockte so manchem Zuschauer der Atem. Den Abschluss der Sitzung bildeten in diesem Jahr die Dröpfkes, die die Zuschauer in der Bürgerhalle nochmal komplett auf die

Stühle zwang. Mit ihren Liedern begeisterten sie die Menge und heizten ihnen für die weiteren Stunden mächtig ein. In der Schlussrede des Präsidenten entschuldigte er sich zuerst mal für anfängliche Probleme, danach bedankte er sich bei allen Mitwirkenden, allen helfenden Händen, sowie dem absolut tollen Publikum, das den Weg in unsere Bürgerhalle gefunden hat. Denn nach vielen Jahren war die Sitzung das erste Mal wieder ausverkauft.

Mädchenmannschaft der SG Gevenich/Körrenzig erhielt TEAM 2011-Preis

17 Vereine aus dem FVM-Gebiet, die am DFB-Wettbewerb TEAM 2011 teilnehmen, freuten sich über ihre neue Mannschaftskluft. Diese hatten sie sich durch die Gründung von Mädchenmannschaften in ihrem Verein verdient. Dies ist eine von vielen Möglichkeiten, im TEAM 2011-Wettbewerb Punkte für tolle Preise zu sammeln. Außerdem erhielten sie einen Reisegutschein vom DFB- und FVM-Partner KOMM MIT, die internationale Jugend-, Sport- und Kulturbegegnungen organisieren.

So erhielt unter anderem aus unserer Region die neu gegründete Mädchenmannschaft der SG Gevenich/Körrenzig den TEAM 2011-Preis, da man sich neben der Förderung des Mädchenfußballs im Verein, auch mit den Schulen bemüht den Mädchenfußball zu forcieren.

Und das die Frauen und Mädchen was können, zeigen die internationalen Erfolge.

Mädchencoach Günter Roland möchte aber noch mehr in Angriff nehmen und auch mit den Linnicher Schulen eine Zusammenarbeit zu beider Nutzen angehen. Das Ziel wäre eine Kooperation zwischen Schule und Verein. Für uns wurde klar, dass in dieser Richtung was passieren musste, da die Zahl der kickenden Mädchen in den letzten Jahren enorm angestiegen ist.

Auch im Kreisjugendausschuss Düren, wo Herr Roland ebenfalls tätig ist, erfreut man sich der steigenden Zahlen, so dass man im Kreis Düren mittlerweile in fast jeder Altersstufe eine Staffel für die Meisterschaft anbieten kann. Sollten wir hier das Interesse geweckt



haben, so scheut euch nicht Kontakt mit uns aufzuneh-

men (Günter Roland: Tel.:02462-5901 o. Mail: sgge-

venich/koerrenzig@guenter-roland.de)

„Ohne Promille fahren – Führerschein bewahren“

Spanntuch-Aktion der Verkehrswacht Jülich

Besonders vor der Karnevalszeit weist die Verkehrswacht Jülich mit großen Spanntüchern „Ohne Promille fahren – Führerschein bewahren“ auf das Sicherheitsrisiko im Straßenverkehr hin, wenn nach dem Genuss alkoholischer Getränke ein Fahrzeug geführt wird. Auch geringe Mengen Alkohol beein-

trächtigen die Fahrtüchtigkeit und erhöhen das Unfallrisiko erheblich. Ab 0,5 Promille Blutalkoholkonzentration verdoppelt sich dieses Risiko und ab 0,8 Promille ist es schon viermal höher als ohne Alkohol. Wer feiert und Alkohol konsumiert, muss vorher Hin- und Rückfahrten so planen, dass nicht selbst ein Fahrzeug gesteuert

werden muss. Bus, Taxi, Fahrgemeinschaft und Abholservice sind vernünftige Alternativen für eine sichere Heimfahrt. Sonst könnte es bei einer Polizeikontrolle oder gar einer Unfallaufnahme schnell heißen: „Ohne Führerschein ist das ganze Jahr Aschermittwoch!“ Die Verkehrswacht erinnert auch an die mögliche Unfall-

gefahr durch Restalkohol am Morgen danach. Denn vom Körper werden nur ca. 0,1 Promille Alkohol pro Stunde abgebaut, so dass am nächsten Morgen sich noch eine Alkoholmenge im Blut befinden kann, die es noch nicht erlaubt ein Fahrzeug zu führen. Die Verkehrswacht Jülich dankt den Mitarbeitern der Stadtwerke Jülich

und der Bauhöfe in Aldenhoven, Linnich, Titz, Inden und Niederzier, die die Spanntücher an gut sichtbaren Stellen im Verkehrsraum aufhängen. Allen Jecken wünscht die Verkehrswacht Jülich eine tolle Session und immer eine gute und sichere Fahrt. Übrigens: „Vor Gericht helfen keine Büttreden!“

Die Not ist oft still

Verein „Kleine Hände“ baut auf ein gutes Netzwerk

Sie haben nicht nur Not gelindert, sondern die Sozialisierung von Kindern gefördert“, sprach Kassenprüfer Dr. Peter Nieveler dem Verein „Kleine Hände. Hilfen für Kinder, Mütter und Väter in Notsituationen“ bei der Jahreshauptversammlung nicht nur für die gute Buchführung seine Anerkennung aus. Er bezog sich dabei auf die Unterstützung, die Kinder für Mitgliedsbeiträge von Sportvereinen, der Musikschule, dem Fußballferiencamp oder auch Nachhilfeunterricht erhielten. Inzwischen machen die Ausgaben, die der Verein „Kleine Hände“ für den Mittagstisch vieler Kinder in Kindertagesstätten und Schulen tätigt, den Löwenanteil aus. Viele Menschen vertrauten dem Verein ihr Geld an, das wohlüberlegt für intensive und hervorragende Arbeit investiert werde, so Dr. Nieveler. „Das ist nur möglich durch die Vielzahl an kleinen und großen Geld- und auch Sachspenden“, dankte Vorsitzende Rose-Marie Kommnick den Gebern. „Die Kleinen Hände sind viele – aber jeder einzelne ist wichtig“, betonte Vereinsvorsitzende Rose-Marie Kommnick bei der Jahreshauptversammlung und verwies dabei auf die ehrenamt-

liche Arbeit in der Kleiderkammer, persönliche Betreuung und die vielen Einzelgespräche mit Hilfesuchenden. Der aktive Vorstand und seine Mitstreiterinnen haben im abgelaufenen Jahr 54 Familien mit 137 Kindern in akuten finanziellen Notsituationen helfen können. Ausgesprochen begehrt ist und bleibt das Ticket für den Urlaub aus dem Alltag: Die Brückenkopf-Karten, die der Verein in großer Zahl seit einigen Jahren ausgibt. Dennoch bleibt die persönliche Anteilnahme das wichtigste Markenzeichen des auf absoluter Anonymität gründenden Vereinsprinzips. Die Scham ist groß, bei einer plötzlichen Zwangslage verursacht durch Trennung, Krankheit, Arbeitslosigkeit, um Hilfe zu bitten. „Die Not ist oft still“, ist die Erkenntnis der Vorsitzenden. In diesem veränderten Lebenssituationen hätten dann gerade die Kinder häufig nicht die selben Chancen wie andere. Immer wichtiger werde ein gutes Netzwerk. So gehören regelmäßige Treffen mit Jülicher Organisationen existenzsichernder Unterstützungen – von „Awo“, AsF-Kleiderlädchen über „fair-kauf“ bis „Möbel und mehr“

– zu den wichtigen Terminen im Kalender. Darüber hinaus sind Fortbildung beim SkF gemeinsam mit dem Sozialamt zur Institution geworden. Besonders gern erinnern sich die „Kleinen Hände“ neben dem Kerngeschäft an die besonderen Ereignisse im abgelaufenen Jahr: Herausragend in der Außenwirkung, für das Gemeinschaftsgefühl und die Vereinskasse war die Benefiz-Haarschneideaktion der Jülicher Friseure zum Stadtfest. Diesen sprach Rose-Marie Kommnick noch einmal einen ausdrücklichen Dank aus. Erfolgreiche Premiere mit bereits geplanter Wiederaufnahme: Die Ausgabe von Schulbedarf in den Ferien. Reißenden Absatz fanden Hefte, Stifte und Malutensilien. Gut angekommen ist auch, dass Stadtbücherei-Leiter Werner Wiczorek über das Angebot der öffentlichen Bücherei und hier natürlich besonders die kostenlosen Angebote für Kinder und Jugendliche informierte. Fest etablierte soll sich gleichfalls die Aktion „Kleine Hände kochen und backen für kleine Hände“, die zum zweiten Mal mit Erfolg stattgefunden hat. Die Zufriedenheit der Mit-



Die kleinsten Spender 2010: Die Kinder der Kita Purzelbaum brachten den kleinen Händen Spielsachen.

glieder mit dem amtierenden Vorstand zeigt sich in den einstimmigen Wiederwahl des Gremiums, das sich aus Rose-Marie Kommnick als Vorsitzende, ihren beiden gleichberechtigten Vize-Vorsitzenden Dr. Helga Klostermann und Gisela Urban, Schatzmeisterin Elisabeth Hartmann und den Beisitzern Gerlinde Dartsch, Tanja Maurer, Dorothee Schenk, Otti Schöngens und Stefanie

Walmrath zusammensetzt. Ebenfalls in den Beisitz gewählt wurden als neue Vorstandsmitglieder Judith Koch-Wick und Edith Nünninghoff. Nach langer Amtszeit ist Dietlinde Jost als Kassenprüferin mit reichlich Dank der Vorsitzenden versehen ausgeschieden. Für sie tritt Irene Fröhlich als neue Prüferin an die Seite des wiedergewählten Dr. Peter Nieveler.

Junge Bands aus allen Sparten von Worldmusic und Folk gesucht

Anmeldeschluss zu Folk + World Music NRW am 5. März

Im Rahmen des Wettbewerbs Folk+WorldMusic NRW werden junge Bands und Ensembles aus NRW gesucht: Bands, die Folk, Ethno, Weltmusik, Rock oder Popmusik sowie Hip Hop und Jazz mit multikulturellen Klängen und Inhalten auf die Bühne bringen. Angesprochen sind sowohl freie Bands und Musikgruppen als auch Ensembles von

Schulen, Musikschulen, religiösen Vereinigungen etc., bis zu einem Durchschnittsalter von 27 Jahren. Die Wertungen finden am 9. April zwischen 10 und 17 Uhr im Bürgerhaus und in der städtischen Musikschule in Ibbenbüren statt. Anmeldeschluss ist der 5. März 2011. Den Abschluss des Wettbewerbs bilden die Preisverlei-

hung und ein Preisträgerkonzert, die Gewinner erwarten Geld- und Sachpreise. Funkhaus Europa schneidet das Preisträgerkonzert mit. Seit 1980 findet der Landeswettbewerb Folk+WorldMusic NRW alle zwei Jahre in einer anderen Region Nordrhein-Westfalens statt. Ausgerichtet wird der Wettbewerb vom Landesverband

der Musikschulen in NRW e.V. und dem Landesmusikrat NRW e.V. Vor Ort wird die Organisation in diesem Jahr von der Städtischen Musikschule Ibbenbüren unterstützt. Die Jury besteht aus Musikerinnen und Musikern der freien Szene, Fachleuten aus Schule, Musikschule und Hochschule, Veranstalterinnen und Veranstaltern und

Journalistinnen und Journalisten. Folk+WorldMusic NRW wird vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Medienpartner ist Funkhaus Europa. Anmeldeschluss ist der 5. März 2011. Anmeldeformular und weitere Infos unter www.folkworldmusic.de

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)
Dienstag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Mittwoch: 15.00 – 16.30 Uhr offener Sporttreff in der Hauptschule
17.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff

Donnerstag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Freitag: 14.30 – 22.00 Uhr Offener Jugendtreff
Jeden 1. Freitag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr „Night-Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Bendenweg
Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00-18.00 Uhr offener Treff

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirkdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Sabine Klocke	montags 8.30 bis 10.00 Uhr mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rose	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzog Saskia Hallenga	Aachen, Martinsstraße 6 Telefon: 0241/20329 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Erwartsweg 35 Telefon: 02462/201186
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Koordiniatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Julia Bensberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

Das Familienzentrum Linnich lädt ein:

Zu folgenden Angeboten laden wir Sie herzlich ein:

Wir singen frühlingshafte Lieder

Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren besuchen die Senioren des St. Gereon-Hauses und singen gemeinsam alte und neue Frühlingslieder. Die Kinder gehen am 21.03.2011 gemeinsam mit Erzieherinnen der integrativen Kindertagesstätte Bachpiraten um 10.00 Uhr los und werden gegen 11.30 Uhr wieder zurück sein.
Anmeldeschluss: 16.03.2011

Frühlingskranz gestalten

In geselliger Runde haben Sie die Gelegenheit, unter Anleitung einer Floristin einen frühlingshaften Tisch- oder Türkranz zu binden. Dabei unterstützt uns Frau

Schütte vom Zierwerk Ameln traditionell so gut, dass auch Ungeübte ein wirklich tolles Erfolgserlebnis haben. Ein Unkostenbeitrag von 6,- Euro pro Kranz wird am Abend eingesammelt. Darin sind die Materialkosten bereits enthalten.
Termin: 24.03.2011, 19.00 Uhr. Anmeldeschluss ist der 18.03.2011

Übernachtung bei den Bachpiraten

An diesem Abend haben Mütter die Gelegenheit, einen gemütlichen Abend mit Ihrem Kind zu verbringen. Wenn die Kleinen schlafen, können Sie sich in Ruhe mit anderen Müttern austauschen. Begleitet wird der Abend von Erzieherinnen der KiTa.
Termin: 25.03.2011, ab 18.30

Uhr. Anmeldeschluss: 17.03.2011

Grenzen setzen:

Herr Schuy von der Erziehungsberatungsstelle referiert über dieses zentrale Thema in der Kindererziehung und beantwortet anschließend Ihre individuellen Fragen.
Termin: 30.03.2011, 14.30 – 15.30 Uhr, kostenfrei

Anmeldeschluss: 25.03.2011

Alle Angebote finden in der Integrativen Kindertagesstätte Bachpiraten, Bendenweg 21a, Linnich statt. Anmeldungen bitte rechtzeitig unter 200804 oder per Mail an: kita-bachpiraten@lebenshilfe-dueren.de. Unser Programm für das 1. Halbjahr 2011 liegt auch im Rathaus oder im Krankenhaus Linnich aus.



Pater Dr. Amedeus Macha freut sich über die Spende in Höhe von 33.000 Euro der Kinderhilfe Moshi / Tansania e.V.

Kinderhilfe Moshi / Tansania e.V. übergibt 33.000 Euro an Pater Dr. Amedeus Macha

Geld wird für den Krankenhausbau verwendet

Im Januar 2011 gelang es „Kinderhilfe Moshi/Tansania e.V.“, 33.000 Euro für das bisher größte Projekt seit Entstehung des Vereins an die von Pater Dr. Amedeus Macha gegründete Stiftung Kirua Children Care Foundation in Tansania zu geben: Das Geld wird für den Krankenhausbau im ländlichen Bereich von Moshi (Einzugsbereich von ca. 150.000 Menschen- überwiegend Kinder) verwendet mit Schwerpunkt Mutter-Kind-Medizin. Auch wenn es ein paar Jahre dauern könnte, das Gesamtprojekt zu vollenden, die Inbetriebnahme ist mit dem Abschluss der

ersten Phase schon gewährleistet. Und was nutzen der Bevölkerung personell und medizinisch-technisch miserabel ausgerüstete Krankenhäuser, die im geringsten Ernstfall nicht weiterhelfen können? Mobil ist unterm Strich dort niemand, um ein „richtiges“ Krankenhaus zu erreichen, wenn Not an Kind, Frau, Mann ist. 32.000 Euro sind eine Menge Geld, und in dem Fall auch wirklich mehr als der berühmte Tropfen auf den heißen Stein, aber auch nur ein Bruchteil von dem, was noch gebraucht wird. „Kinderhilfe Moshi / Tansania e.V.“ erhielt zusätzlich

die Aussicht auf eine Spende im fünfstelligen Bereich, die nach dem Willen des Spenders zweckgebunden ist an den Bau einer English Medium Primary School am selben Ort, um der Landbevölkerung bildungsmäßig Chancengleichheit zu verschaffen.

Wir sind angewiesen auf jede noch so kleine Spende für das Krankenhausprojekt und sagen allen Spendern ganz herzlich Dankeschön! (Raiffeisenbank Erkelenz, BLZ 31263359, Konto 5603032014, Stichwort: Kinderkrankenhaus). (Mechthild Ritz, Vorsitzende)

ST. GEREON *test gut*

Unsere Leistungen für Sie:

- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Ambulanter Pflegedienst
- ▶ Tagespflege
- ▶ Kurzzeitpflege
- ▶ Vollstationäre Pflege
- ▶ Betreute Wohnanlagen

...IN AUSGEZEICHNETER
ST. GEREON QUALITÄT

kostenlose zentrale Rufnummer:
0800 9819810

Hauptverwaltung: Klosterberg 5 • Hückelhoven • www.st-gereon.info